gemeinde
baltschieder

Verwaltungsrechnung 2021

Gemeinde Baltschieder
Dorfplatz 1
3937 Baltschieder

Tel. 027 948 43 00
Fax 027 948 43 09
E-Mail: gemeinde@baltschieder.ch
Homepage: www.baltschieder.ch

Jahresrechnung 2021

Werte Bevölkerung von Baltschieder

Die ordentliche Rechnungsurversammlung 2021 wird wie folgt einberufen:

Datum: **Dienstag, 21. Juni 2022**

Zeit: **19.00 Uhr**

Ort: **MZH Baltschieder**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll der Urversammlung vom 14. Dezember 2021
4. Verwaltungsrechnung 2021 und Bericht der Revisionsstelle
   - Laufende Rechnung
   - Investitionsrechnung
   - Bestandesrechnung
   - Bericht der Revisionsstelle
   - Genehmigung der Jahresrechnung
5. Gemeindeinformationen aus den Ressort
6. Verschiedenes aus der Bevölkerung

Die Verwaltungsrechnung 2021 der Gemeinde Baltschieder ist abgeschlossen. Die Publikation im Amtsblatt erfolgte am Freitag, 27. Mai 2022. Die Unterlagen zur Rechnung 2021 und das Protokoll der letzten Urversammlung vom 14. Dezember 2021 liegen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen ab Montag, 30. Mai 2022 öffentlich zur Einsicht auf. Die Unterlagen zu den Traktanden können während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden und sind auf der Homepage der Gemeinde Baltschieder www.baltschieder.ch unter der Rubrik «Anschlagbrett/Aktuelles» abrufbar.

Wir hoffen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an der diesjährigen ordentlichen Rechnungsurversammlung begrüssen zu dürfen.

Baltschieder, 27. Mai 2022 *Die Gemeindeverwaltung*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeindepräsidenten		**4**
Finanzbericht zur Verwaltungsrechnung 2021		**5 – 13**
a)	Laufende Rechnung	5 – 9
b)	Investitionsrechnung	9 – 11
c)	Bestandesrechnung	12
d)	Beurteilung der Finanzlage	12 – 13
e)	Antrag an die Urversammlung	13
f)	Finanzkennzahlen / Grafik zu den Kennzahlen	14 – 15
Überblick der Verwaltungsrechnung 2021		**16**
Gesamtübersicht der Jahresrechnung 2021		**17**
Laufende Rechnungnach Funktionen		**18**
Laufende Rechnung nach Arten		**19**
Investitionsrechnung nach Funktionen		**20**
Investitionsrechnung nach Arten		**21**
Überblick der Bilanz und der Finanzierung		**22**
Revisorenbericht 2021 der Zenhäusern Treuhand AG		**23 - 24**
Protokoll Budgeturversammlung 2022 vom 14. Dezember 2021		**25 - 36**

Anhang mit Detailrechnung: (Auf der Kanzlei einsehbar)

- ✓ Laufende Rechnung nach Funktionen
- ✓ Laufende Rechnung nach Arten
- ✓ Investitionsrechnung nach Funktionen
- ✓ Investitionsrechnung nach Arten
- ✓ Bestandesrechnung per 31. Dezember 2021
- ✓ Abschreibungstabelle Verwaltungsvermögen
- ✓ Synoptische Tabelle
- ✓ Übersicht langfristige Schulden, zinslose Gelder
- ✓ Bilanzierte von der Gemeinde verwaltete Konti, nicht bilanzierte von der Gemeinde verwaltete Konti

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Die Verwaltungsrechnung 2021 der Gemeinde Baltschieder schliesst mit einem sehr erfreulichen Ergebnis ab. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung präsentieren Ihnen für das vergangene Jahr eine gute und solide Rechnung 2021. Die Hauptinvestitionen wurden auch im letzten Jahr neben dem Beginn des Hauptloses zum Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach, vorallem in die Instandstellung und -Haltung der Gemeindeinfrastruktur getätigt.

Die laufende Rechnung schliesst mit einem Gesamtertrag von CHF 5'371'642.44, Voranschlag 2021: CHF 5'148'619.00 und Aufwendungen von insgesamt CHF 5'288'194.18, Voranschlag 2021: CHF 5’121’745.00 ab und weisen einen Ertragsüberschuss von CHF 83’448.26, Voranschlag 2021: CHF 26'874.00 auf.

Die Gemeinde weist im vergangenen Jahr eine Nettoschuld von CHF 1'761'193.40 auf, was bei 1'305 Einwohnern eine Pro Kopf-Verschuldung von CHF 1’350.00 ergibt. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt dies eine Abnahme von CHF 112.00, Voranschlag 2021: CHF 2’463.00 und wird als **kleine Verschuldung** eingestuft. Das sehr gute Ergebnis ist vor allem auf eine gezielte Budget- und Investitionsdisziplin und die direkte Rückführung der Subventionen beim HWS Baltschiederbach zurückzuführen. Zudem konnten einige burdgetierte Investitionsprojekte im 2021 nicht ausgeführt werden.

Im Geschäftsjahr 2021 weist die Gemeinde Baltschieder einen Cash-Flow, Gewinn vor Abschreibungen von CHF 1'173'854.82 aus. Die ordentlichen Abschreibungen betragen CHF 920'017.56. Zusätzlich Die Gemeinde konnte noch aufgrund des HRM1 Systems zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 170'389.00 tätigen. Dies entspricht einem gesamten Abschreibungssatz von 18.2 %.

Bei der Investitionsrechnung konnten im Geschäftsjahr 2021 Total 21 Bauvorhaben im Betrag von CHF 3'789'751.51 realisiert werden. Nach Abzug der Subventionen und Beteiligungen betragen die Nettoinvestitionen CHF 1'080'012.56. Es gab auch Investitionsprojekte im Jahr 2021, welche aus verschiedensten Gründen nicht realisiert wurden. Mit dem Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach konnte beispielsweise erst ab Mai 2021 mit dem Hauptlos 2 dem Geschiebesammler etwas verspätet begonnen werden. Neben dieser Hauptinvestition wurden vorallem kleinere Investitionsprojekte im 2021 realisiert. So konnte nicht der gesamte budgetierte Betrag investiert werden. Im Jahr 2021 hat die Gemeinde Baltschieder aus dem Ressourcenausgleichsfonds CHF 849’660 erhalten. Dies sind + 2.84 % mehr als im Vorjahr. Der Gemeinderat hat auch immer unvorhergesehene Ausgaben und Projekte, welche nicht im Budget geplant waren, im Rahmen der Gemeinderatszuständigkeit ausführen lassen.

Zusammengefasst kann aus Sicht der Gemeindeverwaltung festgehalten werden, dass die finanzielle Lage der Gemeinde Baltschieder heute als **„sehr gesund“** bezeichnet werden kann. Bei sämtlichen Finanzkennzahlen erreicht die Gemeinde bei der Jahresrechnung 2021 jeweils den besten Wert. In Zukunft müssen wir hinsichtlich des laufenden Hochwasserschutzprojektes Baltschiederbach mit den noch ausstehenden grossen Investitionskosten und den laufenden Investitionsprojekten mit einer erhöhten Verschuldungszunahme rechnen.

Nach dem Abschluss des ersten Jahres der Legislaturperiode 2021 bis 2024 möchte ich mich bei meinen Ratsmitgliedern für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit bedanken. Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, im Werkhof und dem weiteren Gemeindepersonal für ihre tägliche Arbeit zum Wohle der Bevölkerung und zu guter Letzt bei denjenigen, welche sich im Dienst der Gemeinde Baltschieder engagieren. Im Namen des Gesamtgemeinderates und der Verwaltung danke ich für das geschenkte Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Die Bürgerinnen und Bürger haben gemäss dem kantonalen Gemeindegesetz über die Rechnung zu befinden. Wir laden Sie deshalb recht herzlich zur Urversammlung ein. Diese findet am Dienstag, 21. Juni 2022 ab 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle statt.

Baltschieder im Mai 2022

Gemeindepräsident
René Abgottspon

Finanzbericht zur Verwaltungsrechnung 2021

Ergebnisse der Verwaltungsrechnung 2021: (Beträge in CHF):

Bezeichnung	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Ertragsüberschuss, Laufende Rechnung	83'448.26	26’874.00	72'933.35
Abschreibungen, Verwaltungsvermögen	1'090'406.56	868’400.00	1'140'575.40
Cash-Flow	**1'173'854.82**	**895’274.00**	**1'213'508.75**
Zunahme der Nettoinvestitionen	1'080'012.56	1‘895’000.00	1'496'433.70
Finanzierungsüberschuss/ -Fehlbetrag (Ab- bzw. Zunahme der Verschuldung)	93'842.26	-999’726.00	-282'924.95

Die Gemeinde Baltschieder weist im Verwaltungsjahr 2021 einen Gewinn vor Abschreibungen von CHF 1'173'854.82 aus. Der Cash-Flow ist gegenüber dem Voranschlag 2021 um CHF 278'580.82 höher ausgefallen. Gegenüber der Rechnung 2020 ist der Cash-Flow um CHF 39'653.93 gesunken.

Bei der Investitionsrechnung wurden im Geschäftsjahr 2021 im Totalen CHF 1‘080'012.56 Nettoinvestitionen getätigt. Im Voranschlag waren Nettoinvestitionen von CHF 1'895'000.00 vorgesehen.

Grobanalyse: Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2021	Beträge in CHF
Finanzierungsüberschuss gemäss Voranschlag	**-999'726.00**
Minderaufwand bei Laufender Rechnung vor Abschreibungen	55'557.38
Mehrertrag bei Laufender Rechnung	223'023.44
Minderausgaben bei Nettoinvestitionen	814'987.44
Finanzierungsüberschuss 2021	**93'842.26**

Bei der laufenden Rechnung liegt der Minderaufwand vor Abschreibungen bei CHF 55'557.38. Diese erfreuliche kleine Abweichung ist vor allem einer effektiven Kostenkontrolle zu verdanken. Beim Ertrag sind vor Abschreibungen CHF 223'023.44 Mehreinnahmen zu verzeichnen.

Bei der Investitionsrechnung 2021 konnten von den geplanten CHF 1.895 Millionen Total CHF 1.080 Millionen Nettoinvestitionen getätigt werden. Dies sind CHF 815'000 weniger als geplant und somit wurden 57 % des geplanten Investitionenvolumen realisiert. Auf die Gründe für diese relativ hohe Kostenabweichung verweisen wir auf Punkt b) Investitionsrechnung 2021.

a) Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2021 wurde mit einem Aufwand von CHF 5'288'194.18 inklusive Abschreibungen und mit einem Ertrag von CHF 5'371'642.44 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 83'448.26 abgeschlossen. Der Kostenvoranschlag 2021 sah einen Ertragsüberschuss von CHF 26'874.00 vor.

Wie bereits bei der Grobanalyse «Vergleich Voranschlag mit Rechnung» festgestellt, beträgt der Minderaufwand der laufenden Rechnung 2021 vor Abschreibungen CHF 55'557.38. Zusammen mit dem Mehrertrag von CHF 223'023.44 hat das erfreuliche Ergebnis dem Gemeinderat erlaubt, Zusatzabschreibungen in der Höhe von CHF 170'389.00 vorzunehmen.

Nachstehend einige Erklärungen zu den wichtigsten Abweichungen vom Voranschlag 2021 gegenüber der Rechnung 2021

30) Personalaufwand CHF 1'016'143.97

Beim Personalaufwand liegen die Ausgaben um CHF 32'833.97 über dem Voranschlag 2021. Durch die vermehrte Kommissionsarbeiten in verschiedenen Bereichen, wie z.B. in der Raumplanung, kam es hier zu höheren Ausgaben. Zudem mussten immer noch intensive Reinigungsarbeiten aufgrund der Corona-Hygienemassnahmen vor allem in der Schule durchgeführt werden. Der Personalaufwand ist mit 19.2 %, Vorjahr 2020 mit 17.8 %, bei den Aufwendungen gegenüber anderen Gemeinden weiterhin als gering einzustufen, ist jedoch leicht angestiegen. Die zunehmenden Aufgaben und steigenden Anforderungen sowie die steigende Bevölkerungszahl bedingen laufende Überprüfungen und Anpassungen der Gemeindeorganisation.

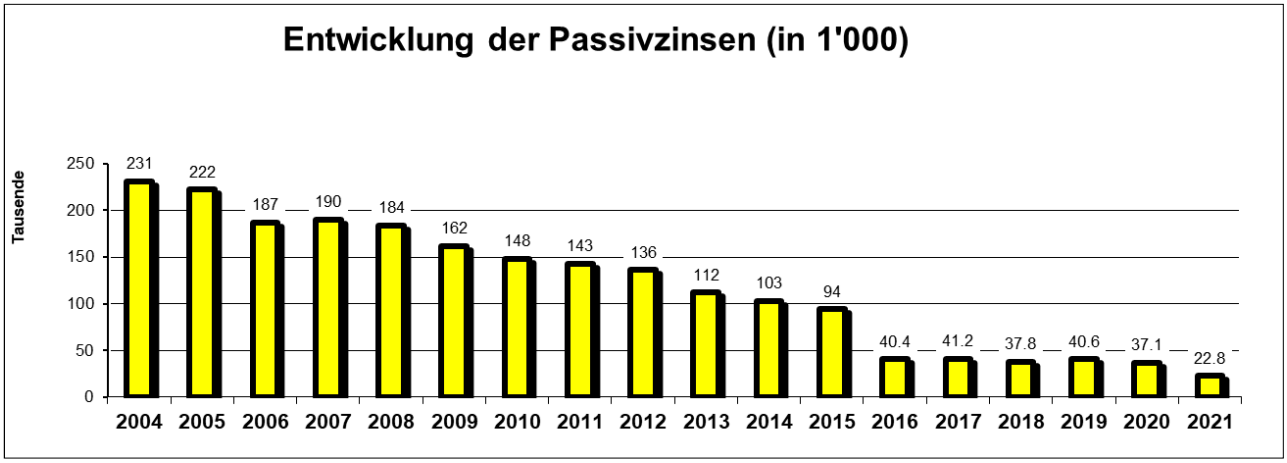
31) Sachaufwand CHF 918'022.64

Beim Sachaufwand liegt die Gemeinde mit CHF 203'587.36 unter dem Voranschlag 2021. Beinahe bei allen Aufwandarten konnte unter dem Budget 2021 abgeschlossen werden.

Die grössten Abweichungen sind in den Positionen «Baulicher Unterhalt durch Dritte» mit CHF 102'289.04 und «Dienstleistungen und Honorare» mit -CHF 68'900.61 zu finden.

32) Passivzinsen CHF 22'813.62

Die Passivzinsen sind gegenüber dem Voranschlag 2021 um CHF 34'686.38 tiefer ausgefallen. Zu diesem Rückgang haben verschiedene Faktoren beigetragen. Vor allem sind die Subventionen betreffend dem Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach 2. Etappe, wie bereits schon im Jahr 2019 umgehend zurück erstattet worden. Dadurch hatte die Gemeinde auch genügend Liquidität, um kleinere Negativsaldi bezüglich Hochwasserschutz Baltschiederbach der 2. Etappe selber auszugleichen. Dies löste somit keine Zinskosten aus. Die grosse Liquidität der Gemeinde ist auch darauf zurückzuführen, dass grüssere Investitionen nicht ausgeführt wurden. Siehe Kommentar unter Punkt b) Investitionsrechnung 2021. Die weiterhin historisch günstigen Zinsen hielten weiterhin an und trugen dieser günstigen Entwicklung der Zinsen ebenfalls bei. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Passivzinsen ab dem Jahre 2004 auf.



33 Abschreibungen Finanzverwaltungsvermögen um CHF 1'110'328.16

Die Verordnung zum neuen Gemeindegesetz, welche ab 1. Juli 2004 gültig ist, schreibt den Gemeinden vor, das Verwaltungsvermögen jährlich um mindestens 10 % des Restbuchwertes abzuschreiben. Für das Verwaltungsjahr 2021 hat die Gemeinde Total CHF 1'110'328.16 abgeschrieben. Der ordentliche Abschreibungssatz des Verwaltungsvermögen vor Abschreibungen und ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen beträgt 16.8 % und erfüllt daher die gesetzlichen Vorgaben des Kantons. Beim Vergleich «Budget zur Rechnung» stellt man eine Differenz von CHF 205'928.16 fest, welche sich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr bewegt. Diese höher als budgetierte Abschreibung wurde schon aufgrund der Umstellung auf HRM2 vorgenommen. Im HRM2 werden die Abschreibungen unterschiedlich gewichtet. Um diesen Effekt

abzufedern, wurden in diesem Jahr nochmals höhere Abschreibungen vorgenommen, was auch der höher als budgetierte Cash-Flow zulässt.

34) Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung CHF 54'195.75

Hierbei handelt es sich um Steuern von Einwohner/innen auf überbaute Grundstücke nach Art. 188, welche Grundgüter in anderen Gemeinden besitzen. Die Gemeinde hat diese mit den ordentlichen Gemeindesteuern bei ansässigen Steuerpflichtigen verrechnet. Diese Steuern werden von den Gemeinden in denen sich die Grundgüter befinden, zurückverlangt. Der Betrag ist gegenüber dem Budget 2021 um CHF 4'195.75 höher ausgefallen, gegenüber der Rechnung 2020 um CHF 4'831.10.

35) Entschädigung an Gemeinwesen CHF 386'681.05

Die Entschädigung an Gemeinwesen setzt sich aus diversen Beteiligungen, wie der Schuldirektion Region Visp, dem Schulgeld der Orientierungschule Visp, der Abwasserentsorgung, der Abfallbewirtschaftung, dem Friedhof und der Regionalen Gemeindepolizei Visp zusammen. Diese Beiträge basieren mehrheitlich auf einem übergeordnetem Recht, beziehungsweise auch auf gesetzliche Grundlagen und sind von der Gemeinde nicht direkt beeinflussbar. Die Abweichung gegenüber dem Voranschlag 2021 beträgt CHF 43'581.05 und ist vorallem in den Positionen «Beteiligung regionale Schuldirektion» mit +CHF 24'003.00 und «Betriebskosten ARA» +CHF 18'507.05 zu begründen.

36) Eigene Beiträge CHF 1‘541'729.46

Bei den eigenen Beiträgen, den sogenannten Betriebs- und Defizitbeiträgen, ergeben sich gegenüber dem Budget 2021 eine Abweichung von -CHF 111'595.54. Gegenüber der Vorjahresrechnung liegt diese Abweichung bei -CHF 25'027.09. Die eigenen Beiträge sind vor allem Zahlungen an den Kanton, wie Lohnentschädigungen der Primar- und Orientierungsschulen, der Sonderschulen, den Transportkostenanteilen, der Schulzahnpflege sowie der gesamten Bereiche der sozialen Wohlfahrt, etc. Die Höhe der Gemeindebeiträge wurde mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs, den NFA II festgelegt.

Eine Übersicht ausgewählter Positionen sind untenstehend aufgelistet:

	Rechnung 2021 CHF	**Voranschlag 2021 CHF**		**Rechnung 2020 CHF**	
Besoldung PS Baltschieder	527'749.40	510'000.00	103.5%	454'004.00	116.2%
Orientierungsschule Visp	86'713.60	142’400.00	60.9%	155'781.80	55.7%
Kantonsstrassen	63'866.65	62’000.00	103.0%	67'767.60	94.2%
Röm.-Kath. Kirche	218'307.95	204‘000.00	107.0%	206'081.30	105.9%
Sozialmed.Regionalzentrum	48'806.62	52'500.00	93.0%	48'499.71	100.6%
Kinderheime / Kinderkrippen	18'540.60	25’000.00	74.2%	30'253.80	61.3%
Schulzahnärztliche Pflege	68'082.65	40‘000.00	170.2%	46'772.10	145.6%

Auffallend hier ist die relativ grosse Abweichnung bei der schuläztlichen Pflege. Es zeigt sich hier, dass jedes Jahr mehr Kinder in den Genuss einer orthodontischen oder konservierenden Behandlung kommen.

38) Einlagen in Spezialfinanzierungen CHF 90'547.19

Der Begriff «Spezialfinanzierung» wird bei den Gemeinden verwendet, um die Bilanzierung der Überschüsse sowie Fehlbeträge im Zusammenhang mit den Erträgen und Aufwendungen der Rubriken Abwasserentsorgung, Wasserversorgung sowie Abfallbewirtschaftung abzubilden. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben sind die Fehlbeträge und Überschüsse zu bilanzieren und Vorschüsse innerhalb von 8 Jahren abzuschreiben. Diese gesetzliche Vorgabe wurde in der Rechnung 2018 zum ersten Mal umgesetzt. Siehe hier ebenfalls unter dem Art 4).

Um eine verursachergerechte Finanzierung der spezialfinanzierten Bereiche sicherzustellen, ist eine Gebührenanpassung in den kommenden Jahren in Erwägung zu ziehen. Die Bereiche ***Abwasserentsorgung***, ***Wasserversorgung*** wie auch ***Abfallbewirtschaftung*** sind analog den Vorjahren auch im Jahr 2021 defizitär. Der Kanton verlangt eine Überarbeitung der Reglemente Abwasser, Trinkwasser und Abfall. Infolge des laufenden Fusionsprojektes der Gemeinden Baltschieder, Eggerberg und Visp hat der Kanton dem Antrag des Gemeinderats zugestimmt, die Überarbeitung dieser Reglemente erst nach dem Fusionsentscheid in Angriff zu nehmen. Aus diesem Grund hat der Kanton auch einer Verrechnung der Defizite 2018 bis 2021 über die laufende Rechnung vorgeschlagen, was zu diesem Saldo geführt hat.

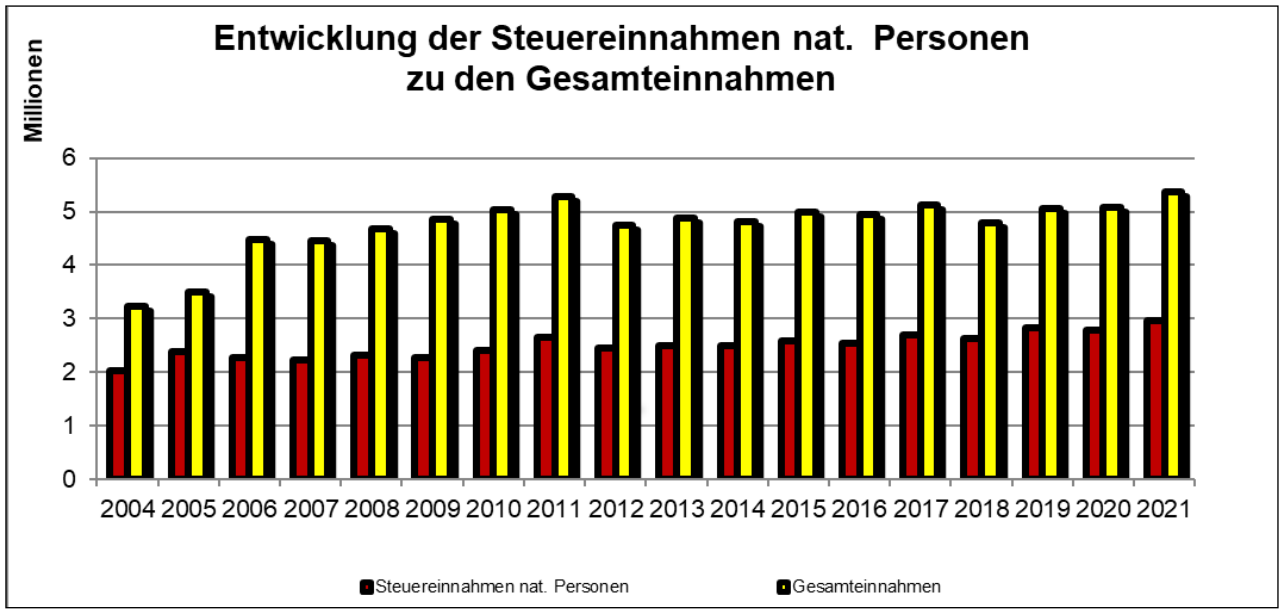
40) Steuern

Für den Rechnungsabschluss 2021 wurde das veranlagte Steuerjahr 2019 als Basis genommen. In der Bewertung der voraussichtlichen Steuern 2021 sind marginale Lohnerhöhungen, die Bevölkerungsentwicklung und die durch den Kanton beschlossenen Steuererleichterungen berücksichtigt worden. Ebenfalls wurde versucht, die Coronasituation abzubilden. Die im Jahre 2021 gestellten Vorauszahlungen sind von den errechneten Steuereinnahmen in Abzug gebracht worden. Der Saldo wurde als Rückstellung der Steuern 2021 transitorisch verbucht.

Wie bereits in den letzten Jahren dargelegt, sind unter Berücksichtigung der obigen Parameter die voraussichtlichen Steuern 2021 entsprechend bewertet worden. Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen machen rund 59 % der Gesamteinnahmen der Gemeinde Baltschieder aus.

Nachfolgende Aufstellung gibt Auskunft über die verschiedenen wichtigsten Bruttosteuererträge mit Vergleich zum Voranschlag und zur Vorjahresrechnung:

Steuern natürliche Personen				
Bezeichnung	**Rechnung 2021 in CHF**	**Voranschlag 2021 in CHF**	**Rechnung 2020 in CHF**	**Differenz Rechnung 2021 zu Budget**
Einkommenssteuer	2'377'970.70	2‘390‘000.00	2'256'372.16	99.4%
Vermögenssteuer	384'236.79	364‘100.00	317'339.76	105.5%
Quellensteuer	44’000.00	45‘000.00	40'069.29	97.8%
Kopfsteuer	10'423.30	10’200.00	10'412.40	102.2%
Grundstücksteuer	140'228.06	135‘000.00	154'226.38	103.9%
Total Bruttoerträge	**2'956'858.85**	**2‘944'300.00**	**2'778'115.99**	**100.4%**



41) Regalien und Konzessionen CHF 124'992.25

Gegenüber dem Budget 2021 sind hier lediglich CHF 5‘507.75 weniger Einnahmen zu verzeichnen. Diese Positionen beinhaltet vor allem die Abgeltung «Verzicht Wasserkraftnutzung Baltschiedertal» von CHF 85‘361.35 sowie die Konzessionseinnahmen der VED über CHF 39'050.74.

43) Entgelte CHF 890'516.65

Bei den Entgelten sind gegenüber dem Voranschlag 2021 Mehreinnahmen von CHF 28'866.65 zu verzeichnen, was +3.4 % entsprechen. Das Trinkwasserkraftwerk generierte einen Ertrag von CHF 219'028.50. Dies sind CHF 30'971.50 weniger als budgetiert. Ebenfalls resultiert aus dem Wasserverkauf an die Gemeinde Visp mit CHF 218'020.00 Mindereinnahmen von CHF 31'980.00 gegenüber dem Budget 2021. Die Quellschüttungen im Baltschiedertal haben im 2021 entsprechend abgenommen, daher lassen sich die finaziellen Einbussen beim Trinkwasserverkauf sowie Energieproduktion begründen. Bei den Entgelten sind auch die Einnahmen für die Betreuung der Tagesschulstruktur Sandchruglä über CHF 39'035.20 enthalten, welche gegenüber der Rechnung 2020 um erfreuliche +CHF 16'283.20 gestiegen sind.

44) Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung CHF 849'660.00

Für das Jahr 2021 hat die Gemeinde Baltschieder aus dem Ressourcenausgleichsfonds CHF 849'660.00 erhalten, was ein Plus von + 2.84 % gegenüber dem Jahr 2020 ergibt. Dank dem Finanzausgleichssystems erhält die Gemeinde Baltschieder einen sehr hohen Betrag, ansonsten wären in den letzten Jahren ein grosses Defizit aufgelaufen, da die Gemeinde faktisch zu den finanzschwachen Gemeinden im Wallis, ja in der Schweiz zählt.

46) Beiträge für eigene Rechnung CHF 114'616.20

Hier sind die Beträge wie Kantonsbeiträge zu Gunsten der Primarschule mit CHF 15'637.50 und der ABES mit CHF 42'134.60 verbucht, um nur die grössten Posten zu nennen. Gegenüber dem Budget 2021 sind hier Mehreinnahmen über CHF 34'516.00 zu verzeichnen.

b) Investitionsrechnung 2021

Die Gemeinde hat im Jahr 2021 von den budgetieren Ausgaben über CHF 4.932 Millionen im Totalen CHF 3'789'751.51 für die festgelegten Projekte investiert. Dies bedeutet, dass rund 77 % der geplanten Ausgaben realisiert werden konnte. Nach den Einnahmen aus den Subventionen und den Beteiligungen in der Höhe von CHF 2'709'738.95, wurden somit **CHF 1'080'012.56 Nettoinvestitionen** getätigt. Die Abweichung zwischen Budget und getätigter Investition erklärt sich durch die Verzögerungen beim Projektstart des «Hochwasserschutzes Baltschiederbach 2. und 3. Etappe» sowie infolge der Projekte, welche nicht ausgeführt wurden, wie zum Beispiel die «Sanierung Wärmeerzeugung neue Spielhalle», welche mit CHF 295'000.00 sowie die «Parkplätze bei der Spielhalle», welche mit CHF 100'000.00 budgetiert waren.

Im Zusammenhang mit der Investitionsrechnung ist zu erwähnen, dass das Projekt «Instandsetzung MZA» innerhalb des Verpflichtungskredites abgeschlossen werden konnte. Der verfügbare Kredit wurde um CHF 12'757.85 unterschritten. Die Informationen hierzu ist in der synoptische Tabelle im Anhang zu entnehmen.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die budgetierten und ausgeführten Nettoinvestitionen 2021

Negativsaldi bei den Projekten resultieren aus einer zu grossen Abgrenzung in der Rechnung 2020.

Investitionen 2021 (in CHF)	**Budget Brutto CHF**	**Abrechnung Brutto CHF**	**Subventionen / Beteiligungen**	**Netto**
Neuer Server Gemeindebüro	45'000.00	9'793.55		9'793.55
Umstellung Gemeindesoftware	45'000.00	48'092.35		48'092.35
MZA Instandsetzung Gebäudehülle etc.	-	20'410.20	5'940.00	14'470.20
Ersatz Storen im Schulhaus in Etappen	35'000.00	9'144.50		9'144.50
Sanierung Wärmeerzeugung neue Spielhalle	295'000.00	271.40		271.40
Toilettenhäuschen Kinderspielplatz	25'000.00	12'827.98		12'827.98
Finanzierung des Rettungswesens	2'000.00	1'103.05		1'103.05
Einrichtungen (Behinderte / soziale) - Investitionen	5'000.00	4'689.98		4'689.98
Altersheim St. Martin - Mitfinanzierung	200'000.00	200'000.00		200'000.00
Baukosten kantonales Strassennetz nach Vorgabe Kt. VS	20'000.00	10'393.40		10'393.40
Erstellen Parkplätze westlich Gemeindehaus	30'000.00			-
Optimierung Trinkwassernetz infolge generelle Wasserversorgungsplanung (GWP)	25'000.00	9'459.85		9'459.85
Parkplatz neue Spielhalle inkl. Versetzen Zaun entlang Ringstrasse	100'000.00			-
Abgrenzung Zaun Entlang Gemeinde-PP/Trottoir	25'000.00	19'386.00		19'386.00
Anschaffung elektronische Wasserzähler	40'000.00	35'837.60	-	35'837.60
Sanierung Quellen/Brunnenstube Bärubrächa/Wyssweg, Baltschiedertal	35'000.00	22'209.15		22'209.15
Einzäunung Quellgebiet S1 Bärubrächa, Wyssweg und Quelle Nr. 1 im Baltschiedertsal	45'000.00	4'178.25		4'178.25
Anschlussgebühr Trinkwasserverbund Südhang	-	100'000.00		100'000.00
Anschlussgebühr Trinkwasser			4'971.30	-4'971.30
Ausbau u. Sanierung ARA Direkteinleitung Rhone / Kapazitätserweiterung / Ofensteuerung / Bausubstanz	85'000.00	39'628.03		39'628.03
Anschlussgebühr Abwasser			30'570.30	-30'570.30
Schutzkonzept Baltschiederbach 2.+ 3. Etappe	3'750'000.00	3'020'840.77	2'524'257.35	496'583.42
Hochwasserschutz Hofkanal ab Regenklärbecken	35'000.00		-	-
Erneuerung Auslass Baltschiederbach Gewindeschieber Wüor	20'000.00			-
Beteiligung Baukosten R3	20'000.00	-17'408.90		-17'408.90
PWI Wyngartneri Abschnitt Gemeinde Baltschieder	-	198'463.70	144'000.00	54'463.70
Raumplanung gem. KRPG	30'000.00	40'430.65	-	40'430.65
Integralmelioration	20'000.00			-
Total	4'932'000.00	3'789'751.51	2'709'738.95	1'080'012.56

Folgende Positionen müssen der Urversammlung aufgrund der Gemeinderatskompetenzregelung zur Kenntnis gebracht werden:

	Aufwand	Budget	Überschreitung
900.390.01 Interne Verrechnung (Regiebetriebe	CHF 139'232.34	CHF -	CHF -139'232.34

Es handelt sich um die Ausbuchung der Defizite der Regiebetriebe 2018 bis 2021 gemäss dem Schreiben vom 11. Februar 2022 von Herrn Pascal Bagnoud, Sektionschef der Gemeindefinanzen des Kantons.

	Aufwand	Budget	Überschreitung
990.331.02 Zusätzliche Abschreibungen VV	CHF 170'389.00	CHF -	CHF -170'389.00

Das gute Resultat erlaubte es, zusätzlichen Abschreibungen über den Betrag von CHF 170’389.00 zu tätigen.

	Aufwand	Budget	Überschreitung
570.524.01 Altersheim St. Martin Mitfinanzierung	CHF 200'000.00	CHF -	CHF -200'000.00
570.565.01 Altersheim St. Martin Mitfinanzierung	CHF -	CHF 200'000.00	CHF 200'000.00

Dieser Verpflichtungskredit wurde an der Urversammlung vom 12. Dezember 2018 genehmigt. Die Revision hat festgestellt, dass der Kredit auf der falschen Kostenart eröffnet wurde. Der Kanton verlangte eine Umbuchung von der Art 565 auf 524. Da das Budget auf der Kostenart 565 eröffnet war, resultiert aus dieser Umbuchung eine Budgetüberschreitung auf der Art 524, was aber in der Summe keine Auswirkungen hat.

	Aufwand	Budget	Überschreitung
700.501.15 Anschlussgebühr Trinkwasserverbund Südrampe	CHF 100'000.00	CHF -	CHF -100'000.00

Über diese Gebühr wurde an der Urversammlung vom 25. Mai 2021 informiert

	Aufwand	Ertrag	Budget	Überschreitung
800.501.17 PWI Wingartneri Abschnitt Gemeinde Baltschieder	CHF 198'463.70		CHF -	CHF -198'463.70
800.661.02 PWI Wingartneri Abschnitt Gemeinde Baltschieder / Kantonsbeitrag		CHF 144'000.00	CHF -	CHF 144'000.00
Saldo				CHF -54'463.70

Beim Projekt «PWI Wyngartni» handelt es sich um ein Projekt, bei dem die Gemeinde Baltschieder als Auftraggeber gegenüber dem Kanton Wallis auftritt Die Abrechnung wird durch die BLS Netz AG erstellt. Es handelte sich um Arbeiten im Perimeter in der Verantwortung der BLS AG über den Abschnitt des «Bannwaldes». Infolge der Höhe der Investition erscheint dieses Projekt in der Investitionsrechnung. Die Arbeiten können erst im Herbst 2022 durch die BLS AG abgeschlossen werden. Die Gemeinde hat im Rahmen dieser Arbeit auch diverse Unterhaltsarbeiten an der Wässerwasserleite Wyngartneri ausführen lassen. Somit wird für die Gemeinde nach Abschluss sämtlicher Unterhatlsarbeiten am Schluss der definitiven Abrechnung ein Betrag von ca. CHF 20'000.00 netto als Aufwand bleiben.

c) Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung per 31. Dezember 2021 im Kurzüberblick mit gerundeten Zahlen:

Bezeichnung	31.12.2021		31.12.2020	
	Absolut in CHF	in %	Absolut in CHF	in %
Aktiven	**10'571'900**	**100.0%**	**9'359'000**	**100.0%**
Finanzvermögen	4'923'300	46.6%	3'700'000	39.5%
Verwaltungsvermögen	5'648'600	53.4%	5'659'000	60.5%
Passiven	**10'571'900**	**100.0%**	**9'359'000**	**100.0%**
Laufende Verpflichtungen	448'800	4.2%	931'000	9.9%
mittel- und langfristige Schulden	4'708'200	44.5%	3'439'000	36.8%
transitorische Passiven	1'145'600	10.8%	805'000	8.5%
Rückstellungen	1'012'500	9.7%	1'011'000	11.0%
Eigenkapital	3'256'800	30.8%	3'173'000	33.8%

Durch den Ertragsüberschuss von CHF 83'448.26 in der laufenden Rechnung konnte das Eigenkapital neu auf CHF 3'256'799.65 erhöht werden.

Die Bestandesrechnung per 31. Dezember 2021 weist folgende Merkmale auf:

- ⇒ Zunahme des Finanzvermögens um CHF 1'223'300 auf CHF 4'923'300.00.
- ⇒ Zunahme der Bilanzsumme um CHF 1'212'900.00 auf CHF 10'571'900.00.
- ⇒ Abnahme der Pro-Kopf-Verschuldung von bisher CHF 1'462.00 auf CHF 1'350.00.
- ⇒ Abnahme des Verwaltungsvermögens um CHF 10'400.00 auf CHF 5'648'600.00.

d) Beurteilung der Finanzlage

Bei der offiziellen Finanzkennzahlenstatistik des Kantons wird allen Beurteilungskriterien, der «Selbstfinanzierungskapazität», dem «ordentliche und gesamter Abschreibungssatz», der «Nettoschuld pro Kopf», der «Bruttoschuldenvolumenquote», der «Eigenfinanzierungskapazität» und dem «Selbstfinanzierungsgrad» die Bestnote erreicht. Der Betrag, welcher die Gemeinde ohne zusätzliche Verschuldung investieren konnte, betrug für das Verwaltungsjahr 2021 CHF 1'173'854.82 oder 21.9 % des Finanzertrags der laufenden Rechnung 2021.

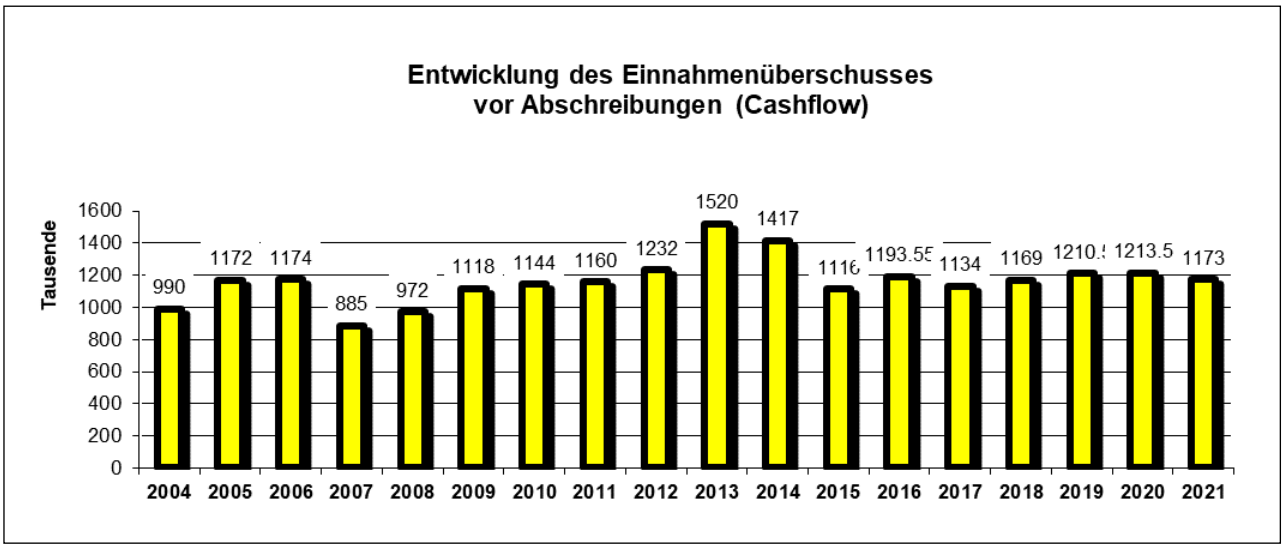
Die Investitionen 2021 konnten somit seit langem wieder einmal mit eigenen Mitteln finanziert werden. Der Finanzierungsüberschuss der gesamten Jahresrechnung beträgt CHF 93'842.26. Im Vorschlag 2021 ging man von einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 999'726.00 aus.

Mit der aktuellen Steuerbelastung mit dem Koeffizient von 1.2 und der Indexierung 160 % ist die Gemeinde Baltschieder nach wie vor eine steuerfreundliche Gemeinde. Dank dem guten Jahresergebnis konnte das Verwaltungsvermögen zusätzlich abgeschrieben und das Eigenkapital auf über CHF 3.257 Millionen erhöht werden.

Die Pro-Kopf-Verschuldung kann auch im Jahre 2021 mit CHF 1'350.00 als «sehr tief» bezeichnet werden. Die Verschuldung konnte sogar um CHF 112.00 pro Kopf gesenkt werden.

In Anbetracht der guten Zahlen ist aber nicht ausser Acht zu lassen, dass in den nächsten Jahren mit höheren Ausgaben im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach, der laufenden Sanierung der Infrastruktur der Gemeinde, wie Gemeinde- und Kantonsstrassen, der Kanalisation, der Trinkwasseranlagen usw. zu rechnen ist. Weiter wird die Umstellung auf das neuen Buchungssystem HRM2 voraussichtlich in den ersten Jahren einen Gewinn auslösen, solange die Investierten Beträge nicht langfristig durch Kredite gedeckt werden.

Die beiliegende Grafik zeigt die Entwicklung des Einnahmenüberschusses seit 2004:



Zusammenfassung und Schlussresümee

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Finanzlage der Gemeinde Baltschieder aufgrund der vorliegenden Rechnung 2021 und der **«Beurteilung der Finanzlage»** unter der Berücksichtigung der Planungsphase 2021 bis 2024 als **«sehr stabil»** und **«gesund»** bezeichnet werden kann.

e) Antrag an die Urversammlung

Der Gemeinderat hat die Verwaltungsrechnung 2021 an seiner Sitzung vom 4. Mai 2022 genehmigt.

An der Urversammlung vom Dienstag, 21. Juni 2022 beantragt der Gemeinderat die Urversammlungseilnehmer die Verwaltungsrechnung 2021 anzunehmen.

Baltschieder, im Mai 2022 ***Der Gemeinderat***

F) Übersicht der Finanzkennzahlen Rechnung 2021

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2020	2021	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	81.1%	108.7%	92.7%

Kennzahlen

		I1	≥	100%	5 - sehr gut
80%	≤	I1	<	100%	4 - gut
60%	≤	I1	<	80%	3 - genügend (kurzfristig)
0%	≤	I1	<	60%	2 - ungenügend
I1	<	0%			1 - sehr schlecht

NB : Falls die Nettoinvestitionen negativ sind (Investitionseinnahmen grösser als die Investitionsausgaben) kommt der Kennzahl kein indikativer Wert zuteil und wird aus diesem Grunde nicht in der Berechnung des Durchschnitts berücksichtigt.

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2020	2021	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	24.0%	22.5%	23.2%

Kennzahlen

		I2	≥	20%	5 - sehr gut
15%	≤	I2	<	20%	4 - gut
8%	≤	I2	<	15%	3 - genügend
0%	≤	I2	<	8%	2 - ungenügend
I2	<	0%			1 - sehr schlecht

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2020	2021	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	17.3%	16.8%	17.0%

Kennzahlen

		I3	≥	10%	5 - Genügende Abschr.
8%	≤	I3	<	10%	4 - Mittelmässige Abschr. (kurzfristig)
5%	≤	I3	<	8%	3 - Schwache Abschr.
2%	≤	I3	<	5%	2 - Ungenügende Abschr.
I3	<	2%			1 - Vollkommen ungenügende Abschr.

3.2 Gesamter Abschreibungssatz	2020	2021	Durchschnitt
(Abschr. + Saldo der LR in % des abzuschreibenden VV + Fehlbetrag)	18.4%	18.2%	18.3%

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2020	2021	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	1462	1350	1406

Kennzahlen

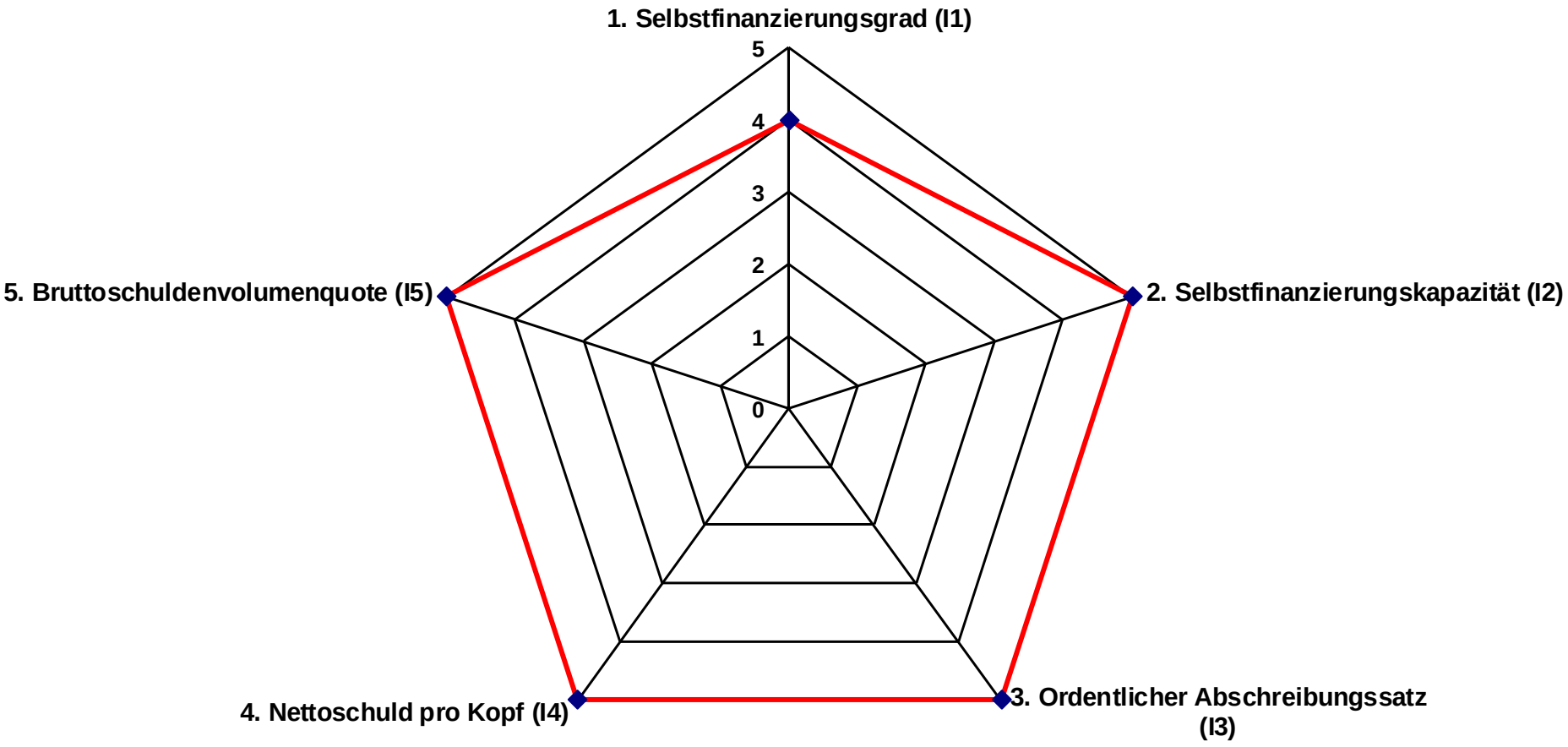
I4	<	3'000			5 - Kleine Verschuldung
3'000	≤	I4	<	5'000	4 - Angemessene Verschuldung
5'000	≤	I4	<	7'000	3 - Grosse Verschuldung
7'000	≤	I4	<	9'000	2 - Sehr grosse Verschuldung
		I4	≥	9'000	1 - Ausserordentl. grosse Verschuldung

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2020	2021	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung)	110.1%	128.0%	119.2%

Kennzahlen

I5	<	150%			5 - sehr gut
150%	≤	I5	<	200%	4 - gut
200%	≤	I5	<	250%	3 - genügend
250%	≤	I5	<	300%	2 - ungenügend
		I5	≥	300%	1 - schlecht

Grafik zu den Kennzahlen - Durchschnittswerte der Jahre 2020 und 2021



Überblick der Verwaltungsrechnung			Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
Laufende Rechnung					
Ergebnis vor Abschreibungen					
Aufwand	-	CHF	3'865'568.72	4'253'345.00	4'197'787.62
Ertrag	+	CHF	5'079'077.47	5'148'619.00	5'371'642.44
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	=	CHF	**-**	**-**	**-**
Selbstfinanzierungsmarge	=	CHF	**1'213'508.75**	**895'274.00**	**1'173'854.82**
Ergebnis nach Abschreibungen					
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	1'213'508.75	895'274.00	1'173'854.82
Ordentliche Abschreibungen	-	CHF	1'140'575.40	868'400.00	1'090'406.56
Zusätzliche Abschreibungen	-	CHF	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	-	CHF	-	-	-
Aufwandüberschuss	=	CHF	**-**	**-**	**-**
Ertragsüberschuss	=	CHF	**72'933.35**	**26'874.00**	**83'448.26**
Investitionsrechnung					
Ausgaben	+	CHF	2'849'854.95	4'932'000.00	3'789'751.51
Einnahmen	-	CHF	1'353'421.25	3'037'000.00	2'709'738.95
Nettoinvestitionen	=	CHF	**1'496'433.70**	**1'895'000.00**	**1'080'012.56**
Nettoinvestitionen (negativ)	=	CHF	**-**	**-**	**-**
Finanzierung					
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	1'213'508.75	895'274.00	1'173'854.82
Nettoinvestitionen	-	CHF	1'496'433.70	1'895'000.00	1'080'012.56
Nettoinvestitionen (negativ)	+	CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	=	CHF	**282'924.95**	**999'726.00**	**-**
Finanzierungsüberschuss	=	CHF	**-**	**-**	**93'842.26**

Gesamtübersicht der Jahresrechnung	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total des Aufwandes (inkl. Abschreibungen)	5'006'144.12		5'121'745.00		5'288'194.18	
Total des Ertrages		5'079'077.47		5'148'619.00		5'371'642.44
Ertragsüberschuss	**72'933.35**		**26'874.00**		**83'448.26**	
Aufwandüberschuss		**-**		**-**		**-**
Total	5'079'077.47	5'079'077.47	5'148'619.00	5'148'619.00	5'371'642.44	5'371'642.44
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total der Ausgaben	2'849'854.95		4'932'000.00		3'789'751.51	
Total der Einnahmen		1'353'421.25		3'037'000.00		2'709'738.95
Netto-Investitionen 3)		**1'496'433.70**		**1'895'000.00**		**1'080'012.56**
Total	2'849'854.95	2'849'854.95	4'932'000.00	4'932'000.00	3'789'751.51	3'789'751.51
Finanzierung						
Übertrag der Netto-Investitionen	1'496'433.70		1'895'000.00		1'080'012.56	
Übertrag der ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens		1'140'575.40		868'400.00		1'090'406.56
Übertrag der zusätzlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens		-		-		-
Übertrag der Abschreibungen des Bilanzfehlbetrages		-		-		-
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung		72'933.35		26'874.00		83'448.26
Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung	-		-		-	
Finanzierungsüberschuss	**-**		**-**		**93'842.26**	
Finanzierungsfehlbetrag		**282'924.95**		**999'726.00**		**-**
Total	1'496'433.70	1'496'433.70	1'895'000.00	1'895'000.00	1'173'854.82	1'173'854.82
Kapitalveränderung						
Übertrag des Finanzierungsüberschusses		-		-		93'842.26
Übertrag des Finanzierungsfehlbetrages	282'924.95		999'726.00		-	
Übertrag der Investitionsausgaben		2'849'854.95		4'932'000.00		3'789'751.51
Übertrag der Investitionseinnahmen	1'353'421.25		3'037'000.00		2'709'738.95	
Übertrag der Abschreibungen	1'140'575.40		868'400.00		1'090'406.56	
Zunahme des Nettovermögens	**72'933.35**		**26'874.00**		**83'448.26**	
Abnahme des Nettovermögens		**-**		**-**		**-**
Total	2'849'854.95	2'849'854.95	4'932'000.00	4'932'000.00	3'883'593.77	3'883'593.77

Laufende Rechnung nach Funktionen	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	724'305.77	25'683.55	742'910.00	15'800.00	708'656.14	70'276.00
1 Öffentliche Sicherheit	156'397.31	51'555.95	163'650.00	42'300.00	125'306.15	40'338.42
2 Bildung	1'082'636.45	39'514.55	1'206'710.00	30'100.00	1'161'341.71	31'401.85
3 Kultur, Freizeit, Kultus	343'269.37	27'427.85	393'100.00	36'000.00	361'855.41	32'862.80
4 Gesundheit	138'591.41	-	123'300.00	-	141'561.19	-
5 Soziale Wohlfahrt	476'869.94	66'620.45	500'100.00	40'200.00	462'425.14	97'117.35
6 Verkehr	488'134.49	40'734.40	490'300.00	25'000.00	494'067.38	32'841.25
7 Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	363'513.64	257'754.08	413'550.00	258'150.00	501'096.53	428'997.90
8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	144'404.25	551'363.19	158'225.00	526'500.00	123'782.59	449'886.22
9 Finanzen, Steuern	1'088'021.49	4'018'423.45	929'900.00	4'174'569.00	1'208'101.94	4'187'920.65
Total von Aufwand und Ertrag	**5'006'144.12**	**5'079'077.47**	**5'121'745.00**	**5'148'619.00**	**5'288'194.18**	**5'371'642.44**
Aufwandüberschuss		**-**		**-**		**-**
Ertragsüberschuss	**72'933.35**		**26'874.00**		**83'448.26**	

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	891'871.95		983'310.00		1'016'143.97	
31 Sachaufwand	1'011'623.16		1'121'610.00		918'022.64	
32 Passivzinsen	37'103.42		57'500.00		22'813.62	
33 Abschreibungen	1'113'706.30		904'400.00		1'110'328.16	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	49'364.65		50'000.00		54'195.75	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	332'308.24		343'100.00		386'681.05	
36 Eigene Beiträge	1'566'756.55		1'653'325.00		1'541'729.46	
37 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	-5'090.15		-		90'547.19	
39 Interne Verrechnungen	8'500.00		8'500.00		147'732.34	
40 Steuern		2'994'639.39		3'142'800.00		3'143'769.05
41 Regalien und Konzessionen		125'211.78		130'500.00		124'992.25
42 Vermögenserträge		72'391.28		87'000.00		69'499.35
43 Entgelte		932'976.39		861'650.00		890'516.65
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		826'181.00		814'269.00		849'660.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		1'956.80		23'800.00		30'856.60
46 Beiträge für eigene Rechnung		94'406.20		80'100.00		114'616.20
47 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		22'814.63		-		-
49 Interne Verrechnungen		8'500.00		8'500.00		147'732.34
Total von Aufwand und Ertrag	**5'006'144.12**	**5'079'077.47**	**5'121'745.00**	**5'148'619.00**	**5'288'194.18**	**5'371'642.44**
Aufwandüberschuss		**-**		**-**		**-**
Ertragsüberschuss	**72'933.35**		**26'874.00**		**83'448.26**	

Investitionsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	90'000.00	-	57'885.90	-
1 Öffentliche Sicherheit	-	-	-	-	-	-
2 Bildung	425'079.05	36'290.00	35'000.00	-	29'554.70	5'940.00
3 Kultur, Freizeit, Kultus	1'615.50	-	320'000.00	-	13'099.38	-
4 Gesundheit	999.80	-	2'000.00	-	1'103.05	-
5 Soziale Wohlfahrt	205'396.06	-	205'000.00	-	204'689.98	-
6 Verkehr	2'380.40	-	175'000.00	-	29'779.40	-
7 Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	2'171'227.14	1'317'131.25	4'085'000.00	3'037'000.00	3'255'175.40	2'559'798.95
8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	19'000.00	-	20'000.00	-	198'463.70	144'000.00
9 Finanzen, Steuern	24'157.00	-	-	-	-	-
Total der Ausgaben und Einnahmen	**2'849'854.95**	**1'353'421.25**	**4'932'000.00**	**3'037'000.00**	**3'789'751.51**	**2'709'738.95**
Ausgabenüberschuss		**1'496'433.70**		**1'895'000.00**		**1'080'012.56**
Einnahmenüberschuss	**-**		**-**		**-**	

Investitionsrechnung nach Arten	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	2'640'094.39		4'685'000.00		3'590'973.98	
52 Darlehen und Beteiligungen	200'000.00		-		200'000.00	
56 Eigene Beiträge	9'760.56		247'000.00		-1'222.47	
57 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	-		-		-	
60 Abgang von Sachgütern		-		-		-
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter		108'335.05		-		35'541.60
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		-		-		-
63 Fakturierungen an Dritte		-		-		-
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen		-		-		-
66 Beiträge für eigene Rechnung		1'245'086.20		3'037'000.00		2'674'197.35
67 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
Total der Ausgaben und Einnahmen	**2'849'854.95**	**1'353'421.25**	**4'932'000.00**	**3'037'000.00**	**3'789'751.51**	**2'709'738.95**
Ausgabenüberschuss		**1'496'433.70**		**1'895'000.00**		**1'080'012.56**
Einnahmenüberschuss	**-**		**-**		**-**	

Überblick der Bilanz und der Finanzierung		Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2021	Mittelherkunft	Mittelverwendung
				(Abnahme der Aktiven, Zunahme der Passiven)	(Zunahme der Aktiven, Abnahme der Passiven)
1	**Aktiven**	**9'359'192.74**	**10'571'854.61**		
	Finanzvermögen	**3'609'636.55**	**4'923'239.61**		
10	Flüssige Mittel	1'483'393.28	1'646'715.50	-	163'322.22
11	Guthaben	1'294'984.65	2'401'268.96	-	1'106'284.31
12	Anlagen	105'970.95	105'970.95	-	-
13	Transitorische Aktiven	725'287.67	769'284.20	-	43'996.53
	Verwaltungsvermögen	**5'659'009.00**	**5'648'615.00**		
14	Sachgüter	5'258'407.00	5'012'013.00		
15	Darlehen und dauernde Beteiligungen	373'600.00	519'600.00		
16	Investitionsbeiträge	27'002.00	117'002.00		
17	Übrige aktivierte Ausgaben	-	-		
	Spezialfinanzierungen	**90'547.19**	**-**		
18	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	90'547.19	-	90'547.19	-
	Fehlbetrag	**-**	**-**		
19	Bilanzfehlbetrag	-	-		
2	**Passiven**	**9'359'192.74**	**10'571'854.61**		
	Verpflichtungen	**5'555'219.40**	**6'684'433.01**		
20	Laufende Verpflichtungen	930'983.59	448'781.83	-	482'201.76
21	Kurzfristige Schulden	-	-	-	-
22	Mittel- und langfristige Schulden	3'439'100.00	4'708'200.00	1'269'100.00	-
23	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-	-	-	-
24	Rückstellungen	380'170.94	381'876.20	1'705.26	-
25	Transitorische Passiven	804'964.87	1'145'574.98	340'610.11	-
	Spezialfinanzierungen	**630'621.95**	**630'621.95**		
28	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	630'621.95	630'621.95	-	-
	Vermögen	**3'173'351.39**	**3'256'799.65**		
29	Eigenkapital	3'173'351.39	3'256'799.65		
			Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung	93'842.26	
			Finanzierungsfehlbetrag der Verwaltungsrechnung		-
				1'795'804.82	1'795'804.82

Zenhäusern Treuhand AG

Kantonsstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • Fax 027 948 90 21 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle
an die Urversammlung
der Gemeinde von Baltschieder

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss Art. 72 bis 75 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung der **Gemeinde Baltschieder**, bestehend aus der Bilanz, der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und dem Anhang für das am **31.12.2021** abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates
Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Art. 74 ff. GemG sowie den Bestimmungen der VFFG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie der Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des GemG und der VFFG und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag **31.12.2021** abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und den entsprechenden Reglementen.

Wir weisen darauf hin, dass die Abschreibung der Vorschüsse für Spezialfinanzierungen gegen die gesetzlichen Bestimmungen nach Art. 58 VFFG verstossen.

Mitglied von EXPERTsuisse

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Art. 83 ff. GemG und Art. 72 und 73 VFFG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entspricht;
- die Verschuldung der Gemeinde als **klein** bezeichnet wird und sich im Vergleich zum Vorjahr **abnehmend** entwickelt hat;
- gemäss unserer Beurteilung die Gemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;
- die Schlussbesprechung mit Vertretern des Gemeinderates stattgefunden hat.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 12. Mai 2022

Zenhäusern Treuhand AG

ppa.

Adrian Amacker
dipl. Experte in Rechnungslegung
und Controlling /
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte

Beilage : Jahresrechnung des per **31.12.2021** abgeschlossenen Rechnungsjahres

Protokoll der Urversammlung vom 14. Dezember 2021

1. Begrüssung

Der Gemeindepräsident René Abgottspon eröffnet um 19:01 Uhr die ordentliche Budgeturversammlung 2022 der Einwohnergemeinde von Baltschieder. Der Präsident begrüsst die 37 Einwohnerinnen und Einwohner zur ordentlichen Budgeturversammlung 2022 und dankt allen Anwesenden für das Erscheinen. Speziell begrüsst der Präsident Frau Nadine Lory vom Tourismusverein Lötschberg-Region. Gemäss dem Gemeinderatsbeschluss vom 18. November 2021 werden an der ordentlichen Urversammlung folgende Traktanden behandelt:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll der Urversammlung vom 25. Mai 2021
4. Orientierung über den Finanzplan 2023 bis 2026
5. Kenntnisnahme und Beschlussfassung der Steuergrundlagen 2022
6. Kenntnisnahme und Beschlussfassung Budget 2022
7. Kenntnisnahme und Beschlussfassung des Reglements über die Kurtaxe der Gemeinden Ausserberg, Baltschieder, Eggerberg, Niedergesteln, und Raron
8. Gemeindeinformationen
9. Verschiedenes

Der Voranschlag 2022 der Gemeinde Baltschieder wurde durch den Gemeinderat erstellt. Die offizielle Einladung zur Urversammlung wurde im Amtsblatt vom 19. November 2021 publiziert. Die Unterlagen dazu sowie das Protokoll der letzten Urversammlung lagen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Urversammlung ab dem 22. November 2021 während den Schalteröffnungszeiten öffentlich auf und konnten unter www.baltschieder.ch eingesehen werden.

Die Traktandenliste wurde von den Urversammlungsteilnehmern zur Kenntnis genommen. Es wurden keine zusätzlichen Traktanden durch die Versammlung gestellt. Die Traktandenliste wurde einstimmig und ohne Bemerkungen genehmigt. Es kann somit nur über traktandierte Geschäfte abgestimmt oder entschieden werden.

Resultat:	Ja: 37	Nein: 0	Enthaltungen: 0

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden die Herren Fabian Blaser und Fabian Margelist vorgeschlagen und von der Urversammlung bestätigt.

3. Protokoll der Urversammlung vom 25. Mai 2021

Das Protokoll lag während der gesetzlichen Frist ab dem 22. November 2021 im Gemeindebüro auf und wurde mit der Einladung an alle Haushalte verschickt. Das Protokoll wird durch den Vorsitzenden den Urversammlungsteilnehmer zur Diskussion und somit zur Genehmigung vorgelegt.

Herr Tiziano Zaupa hat eine Unklarheit betreffend der Bergtrinkwasserleitung Naters - Brig-Glis – Visp. Es geht dabei um die unterschiedlichen Druckverhältnisse des Trinkwassernetzes der Gemeinde Baltschieder und der Bergtrinkwasserleitung und die Möglichkeit, von der einen Leitung Trinkwasser zu beziehen oder einzuspeisen. Der zuständige Gemeinderat Arno Brantschen kann diese Unklarheit bereinigen. Zum Protokoll liegen weiter keine Fragen und Ergänzungen vor.

Resultat:	Ja: 37	Nein: 0	Enthaltungen: 0

4. Orientierung über den Finanzplan 2023 bis 2026

Allgemeines zum Voranschlag 2022

Die Sektion Gemeindefinanzen des Finanzdepartementes des Kantons Wallis hat die Gemeinden im Informationsschreiben Nr. 58M/2021 und 59M/2021 über die Erstellung des Budgets 2022 informiert. Die vom Staatsrat berücksichtigten Parameter zur Erstellung des Entwurfes des Budgets 2022 sind im Budget der Gemeinde Baltschieder eingeflossen.

Die Finanzplanung bei einer Gemeinde ist mit vielen Ungewissheiten verbunden und somit auch mit einiger Vorsicht zu geniessen. Dennoch hat sich die Finanzplanung in der Vergangenheit als ein wichtiges Führungsinstrument erwiesen. Entlastungsprogramme vom Bund, die anhaltende Tendenz auf Bundes- und Kantonsebene Steuern zu senken, dies zu Gunsten von Familien und Wirtschaft – Steuerreform und AHV-Finanzierung STAF sowie die stetig zunehmende Aufgabenteilung zwischen Bund, Kanton und Gemeinden mit ungewisser Kostenfolge, werden die Finanzlage der Gemeinde in Zukunft wesentlich mitbestimmen. Folgende Parameter wurden für die Finanzplanung angewandt:

Steuern / natürliche Personen	Wachstum 1.5% jährlich, Koeff. 1.2/Index 160%
Entwicklung Bevölkerung	Moderates Wachstum, +10 Einwohner netto
Personalaufwand	Wachstum +2.0% pro Jahr, inkl. Soziallasten, Teuerung, Anpassungen
Entwicklung Investitionen	Gem. Finanzplan
Sach- und übriger Betriebsaufwand	Wachstum +2.0% pro Jahr
Finanzaufwand	+CHF 5'000.00 pro Jahr, Hochwasserschutz
Einnahmen	Stabile Einnahmen Wasser-, Energieverkauf und interkomm. Finanzausgleich

Die Finanzplanung 2023 bis 2026 zeigt, dass sich der Cash-Flow, die sogenannte Selbstfinanzierungsmarge in Zukunft wieder auf einen guten Wert von CHF 1.0 Mio. einpendeln wird. Ein Cash-Flow in dieser Grössenordnung ist für Baltschieder absolut notwendig, um die bestehende Basisinfrastruktur für die Zukunft auf ein gutes und solides Niveau zu erneuern bzw. zu halten. Weiter aber auch um weitere Investitionen, welche für die Weiterentwicklung von Baltschieder von Bedeutung sind, zu tätigen.

in CHF	2022 Budget	2023 FIPLA	2024 FIPLA	2025 FIPLA	2026 FIPLA
Ergebnis Erfolgsrechnung	49'917.00	-52'019.00	-131'704.00	-221'730.00	301'656.00
Cash-Flow	**952'017.00**	**970'081.00**	**1'000'396.00**	**1'010'370.00**	**1'020'444.00**
Nettoinvestitionen	1'718'000.00	1'454'000.00	1'205'000.00	1'207'000.00	831'000.00
Finanzierungsüberschuss					189'444.00
Finanzierungsfehlbetrag	765'983.00	483'919.00	204'604.00	196'630.00	
Bilanzüberschuss	3'250'142.00	3'198'124.00	3'066'420.00	2'844'689.00	-301'656.00

Die Kennzahlenentwicklung in der Finanzplanung 2023 bis 2026 liefert ein ausgeglichenes Bild, in dem die Kennzahlen während dieser Phase nicht wesentlich ändern und stabil bleiben.

5. Besteuerungsbeschluss 2022

In Anwendung von Art. 232 des Steuergesetzes hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 2. November 2021 den Besteuerungsbeschluss für das Jahr 2022 wie folgt gefasst:

- Die bis und mit 2022 kumulierte **Indexierung** der Gemeindesteuern nach Art. 178 Abs. 5+6 wird auf **160 %** festgesetzt. Der **Koeffizient** der Gemeindesteuern 2022 wird wie bisher bei **1.2** belassen. Die nächste automatische Indexierung beim Index auf 163.63 mit einer Erhöhung von 3%. Der Index beträgt im September 2021: 160.1.
- Der anwendbare Koeffizient auf die in den Art. 178 und 179 StG vorgesehenen Steueransätze (Koeffizient mind. 1.0, max. 1.5) **1.2**
- Betrag der Kopfsteuer nach Art. 177 StG (mind. Fr. 12.00, max. Fr. 24.00) **Fr. 15.00**
- Betrag der Hundesteuer nach Art. 182, Abs. 1 StG (mind. Fr. 100.00, max. Fr. 250.00) **Fr. 150.00**

In der Sitzung vom 1. September 2021 hat der Staatsrat folgende Zinssätze für Jahr 2022 festgelegt: **Verzugszins: 3.5 %; Rückerstattungszins: 3.5 %; Ausgleichszins: 3.5 %**.

Die vom Staatsrat festgelegten Zinssätze für die Berechnung der Verzugszinsen sowie der Zinsgutschriften auf zurückzuerstattende Steuerbeträge sind für die Gemeindesteuern verbindlich (Art. 193 Abs. 1 StG). Für Vorauszahlungen kann der Gemeinderat die Gewährung einer Zinsgutschrift beschliessen, die höchstens zu dem vom Staatsrat gemäss Art. 193 Abs. 2 StG festgelegten Ansatz berechnet werden darf. Für das Jahr 2022 hat der Staatsrat einen **Zinsgutschrift** von **0.0 %** festgelegt. Der Gemeinderat schliesst sich den Vorgaben des Vorschlages des Staatsrates an.

Die Gemeindesteuern 2022 werden in 5 Raten bezogen und sind wie folgt fällig:
1. Rate: 10. Februar, 2. Rate: 10. April, 3. Rate: 10. Juni, 4. Rate: 10. August, 5. Rate: 10. Oktober, zahlbar jeweils innert 30 Tagen ab deren Fälligkeit.

Der Urversammlung werden die Empfehlungen unterbreitet, dass der Koeffizient der Gemeindesteuern 2022 bei 1.2 und die Indexierung in der Höhe von 160% belassen wird.

Resultat:	Ja: 37	Nein: 0	Enthaltungen: 0

6. Kenntnisnahme und Beschlussfassung Budget 2022

Die Details zu den einzelnen Konten und Positionen konnte während der Auflagefrist ab dem 22. November 2021 auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Daher beschränkt sich der Vorsitzende bei seinen Ausführungen auf die zusammengefasten Details. Die einzelnen Ergebnisse des Voranschlags 2022 zeigen folgendes Bild:

in CHF	Budget		Rechnung
	2022	2021	2020
Ergebnis Erfolgsrechnung	49'917.00	26'874.00	72'933.35
Abschreibungen VV	902'100.00	868'400.00	1'112'670.62
Cash-Flow	**952'017.00**	**895'274.00**	**1'185'603.97**
Nettoinvestitionen	1'718'000.00	-1'895'000.00	-1'496'433.70
Finanzierungsüberschuss			
Finanzierungsfehlbetrag	**765'983.00**	**-999'726.00**	**-310'829.73**
Zunahme Nettovermögen	49'917.00	26'874.00	45'028.57
Nettoschuld pro Kopf	2'998.00	2'468.00	1'669.00

Zusammen mit der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodelles 2 / HRM2 wird neu der gestufte Ausweis der Erfolgsrechnung eingeführt und durch den Kanton verlangt. Der Vorsitzende gibt noch einige Erklärungen betreffend die Unterschiede der Buchhaltungssysteme HRM1 und HRM2 ab sowie die Entwicklung der Regiebetriebe Trinkwasser, Abwasser und Kehricht Diese Regiebetriebe sind nach wie vor nicht kostendeckend. Eine Gebührenanpassung ist in Zukunft unumgänglich.

Die Erfolgsrechnung 2022 schliesst bei einem Aufwand von CHF 5'129’246 und einem Ertrag von CHF 5'148’576 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 19'330 aus betrieblicher Tätigkeit ab. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung setzt sich einerseits aus dem Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von CHF 19’330 und andererseits aus dem Ergebnis aus Finanzierung von CHF 30’587 zusammen und beläuft sich auf CHF 49'917. Beim ausserordentlichen Ergebnis sind keine Werte enthalten.

Im Vergleich mit dem Budget 2021 ist eine marginale Zunahme des betrieblichen Aufwandes im Betrage von CHF 76’001 mit 1.5 % und eine ebenfalls marginale Zunahme des Ertrages im Betrage von CHF 109’957 mit 2.18 % festzustellen. Gegenüber der Rechnung 2020 beträgt der betriebliche Mehraufwand CHF 172'181.80 und der Ertrag erhöht sich um CHF 166’830.51.

Beim Sachaufwand nach Sachgruppen fällt rund fast 40 % auf den Transferaufwand. In diesem Aufwand sind Ausgaben enthalten wie:

- Beteiligung Lehrerbesoldung PS Baltschieder / OS Visp
- Finanzierung der Sozialsysteme
- Entschädigungen an Gemeinwesen (u.a. Kehrichtabfuhr und Verbrennung)
- Beteiligung für den Betrieb der Alters- und Pflegeheime
- Unterhalt kantonales Strassennetz
- Beteiligung Regionalverkehr
- Beiträge APH/SMZO/Pfarrei/Kindertagesbetreuung
- Steuern auf überbaute Grundstücke

Die Personalkosten betragen 20 Prozent des Aufwandes. Dieser versteht sich inklusive der gesamten Sozialleistungen des Arbeitgebers. Der Aufwand gegenüber dem Budget 2021 erhöht sich um CHF 53’240, was auf eine Anpassung der Pensionskasse der Mitarbeiter sowie im Mitarbeiterbestand im Werkhof zurückzuführen ist.

Der Sach- und übriger Betriebsaufwand beinhaltet die Positionen "Material- und Warenaufwand, nicht aktivierbare Anlagen, wie Ausgaben mit Investitionscharakter unter CHF 25‘000, die Ver- und Entsorgung von Liegenschaften im Verwaltungsvermögen, Dienstleistungen und Honorare, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Unterhalt von Mobilien und immateriellen Anlagen, Mieten und Benützungskosten sowie Spesenentschädigungen. Mit CHF 1.168 Mio. erreicht der Sach- und Betriebsaufwand einen Anteil von 22.5 Prozent am gesamten Aufwand.

Fast 60 Prozent des gesamten Ertrages betreffen den Fiskalertrag, d.h. die Steuern. Darin enthalten sind die direkten Steuern der natürlichen Personen, wie Einkommen-, Vermögens-, Quellen- und Kopfsteuern sowie die direkten Steuern der juristischen Personen, wie die Gewinn- und Kapitalsteuern. Ebenso zum Fiskalertrag gehören die übrigen direkten Steuern wie die Grundstück-, Vermögensgewinn-, Erbschafts- und Schenkungssteuer. Ergänzt wird der Fiskalertrag noch mit den Hundesteuern.

Hier zeigt sich die Abhängigkeit der Gemeinde Baltschieder noch deutlicher. Indem 80 Prozent der Einnahmen über die Finanzen und Steuern entfallen. In dieser Position ist auch der interkommunale Finanzausgleich von CHF 871'876 sowie die Abgeltung Einbusse Wasserkraftnutzung Baltschiedertal von CHF 85'000 im Budget 2022 enthalten.

Eine weitere wichtige Einnahmequelle für die Gemeinde ist der Wasserverkauf an die Gemeinde Visp sowie der Energieverkauf an die VED und der interkommunale Finanzausgleich. Über die letzten Jahre war der Erlös dieser drei Einnahmen stabil.

Der Voranschlag der Verwaltungsrechnung «laufende Rechnung» und «Investitionsrechnung» für das kommende Kalenderjahr 2021 wurde durch den Gemeinderat erstellt. Die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere das Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004 mit Stand vom 1. Januar 2012 und der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden (VFFG) sind im Voranschlag 2021 berücksichtigt worden.

Überblick Finanzkennzahlen 2022

Die Umstellung auf das Buchhaltungssystem HRM2 hat zur Folge, dass für die Finanzkennzahlen eine andere Berechnungsgrundlage angewendet wird. Vor allem die Finanzkennzahl «Nettoschuld pro Einwohner» wird neu nach schweizerischem Standard festgelegt und auf diese Weise bedeutend strenger beurteilt. Die Nettoschuld pro Einwohner beläuft sich gemäss Budget 2022 auf CHF 2'998. Aufgrund der bisher geltenden Kriterien des HRM1 würde dies eine «kleine Verschuldung» bedeuten. Neu mit dem HRM2 gilt der Betrag als «hohe Verschuldung».

Abschreibungssätze 2022 bis 2027

Im Kanton Wallis werden die Abschreibungen vom Verwaltungsvermögen nach Einführung von HRM2 nach wie vor degressiv auf den Restbuchwert vorgenommen. Der Abschreibungssatz richtet sich nach der Nutzungsdauer des Objektes. Zusätzliche Abschreibungen sind neu nicht mehr zulässig. Neu erfolgt eine Unterteilung der Anlagegüter in Anlagekategorien. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 6. Oktober 2021 festgelegt, die für die kommenden Jahre anzuwenden. Diese gelten für mindestens die nächsten 5 Jahre. Dies bedeutet, dass dieselben Abschreibungssätze bis mindestens 2027 angewendet werden.

Mit den vom Gemeinderat neu definierten Abschreibungssätzen erreichen die Abschreibungen einen kalkulatorischen Wert für das Rechnungsjahr 2021 von CHF 648'296.00. Für das Budgetjahr 2022 sind Nettoinvestitionen von CHF 1'718'000 vorgesehen. Bei einem angenommenen durchschnittlichen Abschreibungssatz von 15 % belaufen sich die Abschreibungen für 2022 auf zusätzlich CHF 257’700, was die gerundeten CHF 902'100 im Budget 2022 ergeben.

Investitionsrechnung nach Funktionen und Sachgruppen

Die Investitionsrechnung 2022 weist für die geplanten 24 Projekte Bruttoinvestitionen von CHF 5.187 Mio. auf. An Subventionen und Beiträgen Dritter werden CHF 3.469 Mio. u.a. die Bundes- und Kantonssubventionen zum Hochwasserschutz der Investitionsrechnung wieder gutgeschrieben. Somit betragen die Nettoinvestitionen für das Jahr 2022 CHF 1.718 Mio. Der Gemeindepräsident stellt die einzelnen Projekte detailliert vor.

Schwerpunkte der Investitionen 2022 bildet wieder das Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach mit einer Nettoinvestition von CHF 850’000. Weitere grosse Investitionen über CHF 195’000 entfallen auf die Instandsetzung der Bachwegstrasse und CHF 100'000 werden in den Ausbau der Flurstrasse «Mittelleisa Ost-West» investiert. Das Projekt «Parkplätze neue Spielhalle inklusive des Versetzens des Zauns entlang Ringstrasse» wurde zurückgestellt und somit im Jahr 2021 nicht realisiert. Der Gemeinderat hat entschieden, dieses Projekt nach der Bedarfsabklärung und nachdem das raumplanerische Entwicklungskonzept 2.0 im Jahr 2022 auszuführen. Ebenfalls wurde das Projekt «Sanierung Wärmeerzeugung neue Spielhalle» ins Budget 2022 übertragen. Hier laufen aktuell Abklärungen mit diversen Spezialisten betreffend eine optimale und somit kosteneinsparende Lösung für die neue Energieversorgung der neuen Spielhalle.

Die Investitionsprojekte 2022 werden der Urversammlungsteilnehmern zur Diskussion freigegeben. Herr Markus Nellen bedankt sich für die gute Präsentation des Budget 2022. Er stellt den Antrag das Investitionsprojekt «Parkplatz neue Spielhalle inklusive Versetzen des Zauns entlang der Ringstrasse» mit den 16 neuen geplanten Parkplätzen nicht zu realisieren und diese Investition zurückzustellen. Dies so lange bis das definitive Raumplanungskonzept genehmigt ist und die Arbeiten der 3. Rhonekorrekti-

on entlang des Baltschiederbach abgeschlossen sind. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Einwand innerhalb des Gemeinderates nochmals diskutiert wird, jedoch das Investitionsbudget 2022 als Gesamtes angenommen oder abgelehnt wird

Herr Peter Nellen findet, dass das Projekt «Instandsetzung Bachweg Strasse inklusive Werkleitungen/Erneuerung Wüor» mit CHF 195'000.00 zu hoch budgetiert ist. Für dieses Projekt wurde ein Vorprojekt mit einem Kostenvoranschlag erstellt. Bei diesem Projekt wird nicht nur di Fahrbahn erneuert, sondern auch den Strassenkörper mit den Werkleitungen und der Wasserleite Wüor, welcher in diesem Bereich verläuft

Der Gemeinderat hat das Budget 2022 an seiner Sitzung vom 18. November 2021 einstimmig genehmigt. Der Urversammlung wird beantragt dem Budget 2022 mit einem Gesamtergebnis in der Erfolgsrechnung von CHF 49'917, einem Cash-Flow von CHF 952'017, Nettoinvestitionen von CHF 1’718’000 und einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 765’983 zuzustimmen.

Resultat:	Ja:29	Nein: 6	Enthaltungen: 2

7. Kenntnisnahme und Beschlussfassung des Reglements über die Kurtaxe der Gemeinden Ausserberg, Baltschieder, Eggerberg, Niedergesteln und Raron

Die öffentliche Veranstaltung zum neuen Kurtaxenreglement der Gemeinden Ausserberg, Baltschieder, Eggerberg, Niedergesteln und Raron fand am 8. Oktober 2021 statt. Im Speziellen wurden alle Zweitwohnungseigentümer einzeln zur Veranstaltung eingeladen. An der Veranstaltung nahmen mit nur 16 anwesenden Personen sehr wenige Interessierte teil.

Der Ressortverantwortliche Gemeindetrat Christian Nellen stellt das Kurtaxenreglement anhand einer Präsentation im Detail vor. Frau Nadine Lory vom Tourismusverein Lötschberg-Region gibt noch weitere ergänzende Kommentare zum neuen Reglement ab. Zusammengefasst stellt sich die Frage: Wer ist in der Gemeinde Baltschieder kurtaxenpflichtig? Kurtaxenpflichtig ist der Übernachtungsgast, das heisst jede natürliche Person, welche in der entsprechenden Gemeinde übernachtet und am Übernachtungsort keinen Wohnsitz hat. Dies gegen Entgelt oder kostenlos oder ob im Eigentümer oder Mieter spielt dabei keine Rolle. Wer kurtaxenpflichtige Personen beherbergt ist verpflichtet, die Kurtaxe bei diesen einzukassieren. Ansonsten haftet der Beherberger persönlich für die Bezahlung. Als Ausnahmen gelten Ortsansässige und deren Familie und Kinder unter 6 Jahren, welche den Wohnsitz in derselben Gemeinde haben.

Der Vorsitzende fragt die Versammlung an, ob sie dem neuen Kurtaxenreglement der Gemeinden Ausserberg, Baltschieder, Eggerberg. Niedergesteln und Raron zustimmt.

Resultat:	Ja:34	Nein: 0	Enthaltungen: 3

8. Gemeindeinformationen

Vizepräsident Fabian Williner

Bauamt

Der Gemeindevizepräsident informiert über die eingegangenen Baugesuche im Jahr 2021. Es waren bis jetzt 75 Gesuche und es fällt auf, dass viele Baugesuche für Erneuerung von Energiesystemen eingehen, so sind zum Beispiel 9 Gesuche für Solar- und PV-Anlagen und 8 Gesuche für Erneuerungen von Heizsystemen eingegangen.

Abfallbewirtschaftung

Auf Anregung der Bevölkerung konnte die Öffnungszeiten der Grünsammelstelle optimiert werden. Neu kann am Mittwoch schon ab 16.00 Uhr Grünmaterial deponiert werden, was sich vor allem in den Wintermonaten positiv auswirkt. In diesem Zusammenhang weist der Vortragende darauf hin, dass die Gemeinde Baltschieder, wie schon mehrmals informiert, bei der Abfallbewirtschaftung nicht kostendeckend ist und daher jedes Jahr ein Defizit ausweist. Dieser Umstand muss in den nächsten Jahren behoben werden, in dem man bei der Gebührenstruktur etwas ändern und das Gebührenreglement anpassen muss.

Gemeinderat Arno Brantschen

Infrastruktur, Trinkwasserversorgung Bergleitung

Anlässlich der letzten Urversammlung hat der Gemeinderat Arno Brantschen über die vom Zweckverband geplante neue Bergwasserleitung der Gemeinden Naters, Brig, Lalden und Visp informiert. Ein gutes halbes Jahr später informiert der Gemeinderat über den Stand der Arbeiten. Die Trinkwasserleitungen sind grösstenteils entlang der gesamten Projektlänge verlegt worden. Der Anschlusspunkt für die Baltschieder-Noteinspeisung wurde definiert. Der Anschlussschacht wurde betoniert und der Leitungsabgang ab der Bergtrinkwasserleitung in Richtung Versorgungsnetz der Gemeinde Baltschieder wurde in der Kumma inklusive Schieber montiert. Der Terminplan des Zweckverbandes sah vor. dass ab November 2021 die neue Bergtrinkwasserleitung in Betrieb genommen werden sollte. Die Kosten für diese Armaturen werden vom Zweckverband übernommen. Die Verantwortliche des Zweckverbandes gehen davon aus, dass die Inbetriebnahme der neuen Bergtrinkwasserleitung im Frühjahr 2022 erfolgen wird. Die Gemeinde Baltschieder wird ihre eigenen Armaturen im Anschlussschacht sowie die Verbindungsleitung mit dem Trinkwasserverteilnetz der Gemeinde im Rhoneweg installieren.

Infrastruktur, Trinkwasserversorgung Quellenschüttungen im Jahresvergleich

Anhand der Folie «Ausschüttungen Quellen in m3» erklärt Der Ressortverantwortliche erläutert den Urversammlungsteilnehmer die Mehrjahresschüttmengen der Trinkwasserquellen der Gemeinde Baltschieder. Der Auszug aus der Messwertdatenbank zeigt den Vergleich während des Jahres respektive zeigt die Schüttmengen über die letzten 8 Jahre. Die Linie Dorf (grün) zeigt den durchschnittlichen Wasserverbrauch der Gemeinde auf. Es kann festgestellt werden, dass eine Maximalschüttung während den Sommermonaten und tiefe Werte ab dem Herbst / Winter zu beobachten ist.

Aufgrund der letztjährigen sehr tiefen Herbst- und Wintermonatsschüttungen haben sich die Investitionen der Schüttmessungen der Quellen im Kühmatt respektive Martischipfa als gute Investition erwiesen. Es ist gut zu wissen, dass das Baltschiedertal über ein ungenutztes Potenzial an weiteren Trinkwasserquellen verfügt. Die tiefen Schüttungsmengen im Baltschiedertal während den Wintermonaten sind jedoch immer noch mindestens doppelt so hoch wie der Trinkwasserbedarf für das Dorf Baltschieder. Somit ist die Trinkwasserversorgung in erster Linie gesichert. Wobei punkto des Verkaufs des Trinkwassers sowie der Stromproduktion müssten grosse finanzielle Abstriche gemacht werden.

Gemeinderätin Manuela Tscherrig-Wenger

Schule Baltschieder, COVID-19-Situation

Die Gemeinderätin informiert über die aktuelle COVID-19-Situation in der Primarschule Baltschieder. Die Kantonsverantwortlichen haben Tests in mehreren Klassen veranlasst. Aufgrund der Tests wurde an der Schule festgestellt, dass sehr viele positive Coronafälle in der Primarschule Baltschieder festgestellt. Bei den letzten durchgeführten Coronatests sind jedoch keine weiteren positiven Fälle mehr aufgetreten. Dies lässt hoffen, dass sich die Situation langsam wieder in der Primarschule normalisieren wird. Die Eltern wurden dabei immer zeitnah auf dem Laufenden gehalten wurden.

Schule, ICT-Einführung OS Visp und PS Baltschieder

Mit der Einführung des Lehrplans 21 befürwortet der Kanton einen Weg hin zur Digitalisierung. Zudem will man die Schulkinder optimal auf die Berufswelt vorbereiten, in welcher die Digitalisierung ebenfalls ein grosses Thema ist. Die Kosten für das Projekt sind im Jahr 2022 mit CHF 45'000.00 budgetiert. Diese Kosten beinhalten die Stufen 5H bis 8H der Primarschule Baltschieder sowie der Anteil für die OS-Schulkinder, welche nach dem üblichen Kostenverteiler abgerechnet werden. Um zu analysieren, welche digitalen Hilfsmittel sinnvoll sind und um die zahlreichen Aspekte des Projekts zu regeln, arbeitete eine Projektgruppe in der Vorbereitungszeit das ICT-Projekt. Die Projektgruppe besteht aus Fachleuten, den Lehrpersonen und den Schulleitern. Die Primarschule Baltschieder hat sich aufgrund der guten IT-Ausrüstung für einen etwas defensiveren Einführungsplan entschieden. Die Stufen 5H bis 8H werden im Hinblick auf die Schulkinder, welche anschliessend in der OS in Visp mit den Geräten arbeiten, Anfang 2022 ausgerüstet. In den Stufen 1H bis 4H erfolgt dann die ICT-Ausrüstungseinführung erst im Januar 2023.

Das ausserschulische Betreuungsangebot «Sandchruglä» konnte im August 2021 mit 23 Kinder gestartet werden. Im Jahr 2019 waren es noch 16 Kinder. Neu konnte ab dem neuen Schuljahr 2021/2022 auch der Kinderhort «Pinocchio» angeboten werden, welcher mit durchschnittlich 10 Kindern einen guten Start hatte.

Kultur

Die Ressortverantwortliche Manuela Tscherrig-Wenger blickt auch noch auf die Aktivitäten der Kulturkommission zurück und erwähnt der durchgeführte Lesungsanlass «Eine alte Almgeschichte im Herbst 2021. Im Jahr 2022 sind zwei Anlässe geplant. Ein Anlass wird das Konzert von der Band «Walliser Seemaa» sein, welches am 29. Oktober 2022 stattfinden wird. Weitere Details zu den Anlässen werden folgen.

Gemeinderat Christian Nellen

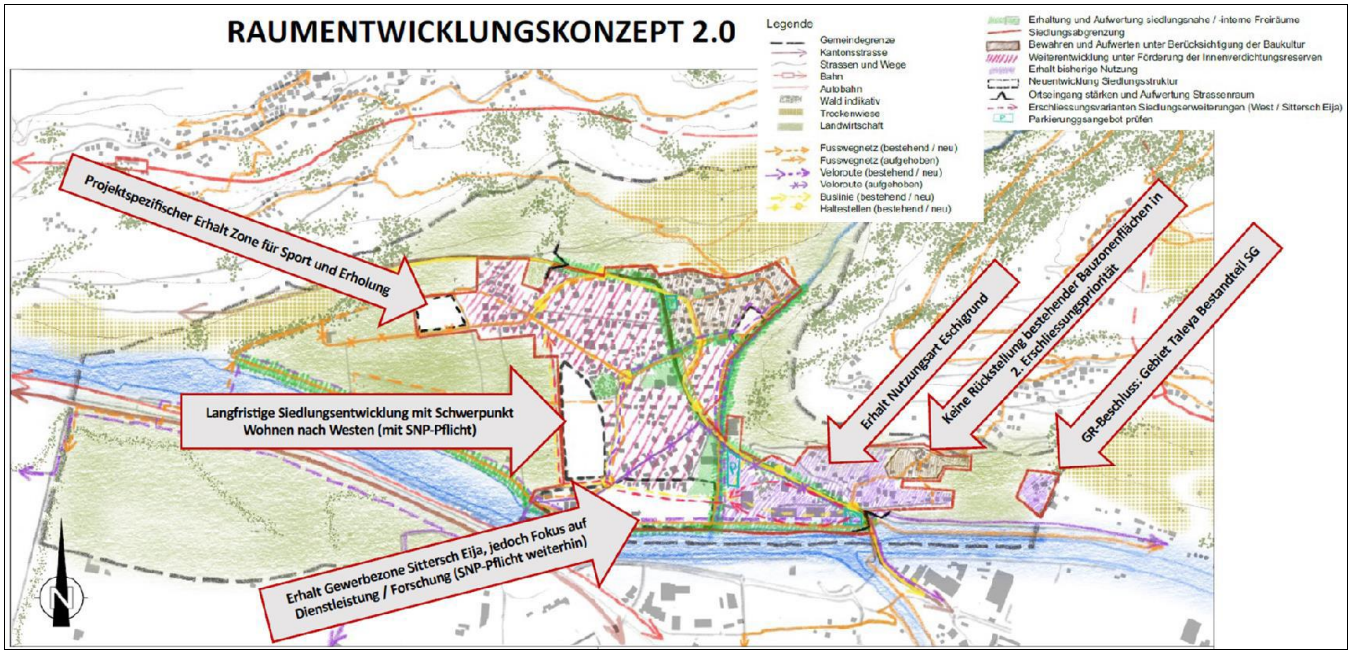
Sozialmedizinisches Zentrum SMZ

Der Gemeinderat zeigt die Kostenbeteiligung der Gemeinde Baltschieder am Sozialmedizinischen Zentrum Oberwallis für das Jahr 2020. Der Aufwandüberschuss ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. So wird für das Jahr 2022 mit einem Kostenüberschuss vor Subventionen mit CHF 11.2 Mio. gerechnet. Davon übernimmt der Kanton 70 % und für die Gemeinden verbleiben somit noch 30 %, was für den Standort Visp einen budgetierten Betrag von CHF 4.3 Mio. ergibt. Für die Gemeinde Baltschieder verbleibt somit Kosten von CHF 56'300 oder CHF 52.91 pro Einwohner. Die Gemeindeverantwortlichen nehmen für die Zukunft an, dass der jährliche Betrag in den nächsten Jahren, auch in Anbetracht der Corona-Situation weiter ansteigen wird.

Raumentwicklungskonzept 2.0

Der Ressortverantwortliche informiert über den Stand der Raumentwicklungskonzept 2.0 und stellt die involvierten Instanzen vor. So wurden neben dem Gemeinderat, den Raumplanungsbüros Plan A+ sowie der Gruner AG auch die Raumplanungs- und Verkehrskommission, die Burgerschaft, die verschiedenen Parteien sowie der Verein Nachhaltiges Baltschieder einbezogen. Das Programm sieht vor

noch eine Information für die Bevölkerung zu organisieren. Das Raumkonzept 2.0 konnte der Dienststelle für Raumentwicklung am 30. September 2021 präsentiert und abgegeben werden. Die Stellungnahme der Dienststelle zum Raumkonzept 2.0 ist leider noch nicht eingetroffen und wird noch auf Ende 2021 erwartet



Der Vortragende stellt die Schlüsselstrategie Siedlung vor folgende Themen wurden berücksichtigt:

Bewahren und Aufwerten der Ortsbaulichen Charakteristika:

- *Erhalt der Dorfkerne Inneres Dorf und Erb*
- *Schaffen einer Dorferweiterungszone um die Dorfkerne*
- *Erhalt und Aufwertung des Dorfzentrums (Verwaltung, Schule, Einkauf, Gastronomie, Projekt Burgerschaft auf dem Sportplatz Sand)*
- *Die Ortseingänge und der Strassenraum werden aufgewertet*

Förderung der Innenentwicklung

- *den Bestand Aufwerten*
- *Potenziale nutzen*
- *Neuentwicklungen lenken*

Definierung des Bauerwartungslandes

- *Langfristige Neuentwicklung Wohnen nach Westen*

Bei der Schlüsselstrategie Gewerbe wurden folgende Themen integriert:

Aufwerten der Gewerbezone Brand

- *Mischnutzung Wohnen und Gewerbe*
- *Sondernutzungsplan für stilles Gewerbe*

Eventuelle Aufwertung der Gewerbezone Sittersch Eija (Parzelle Nr. 790)

- *die Zonen Wohnen und Gewerbe werden neu angeordnet*
- *mögliche Vergrösserung der Zone Wohnen und Gewerbe um 20%*
- *möglicher Verbleib in der Zone Gewerbe*
- *Sondernutzungsplan für stilles Gewerbe*

Erhalt der Gewerbezone Eschigrund und Rottubett

Die Schlüsselstrategie Sport und Erholung enthält folgende Punkte:

Aufwertung des Sportplatzes bei der Spielhalle

- *Erwerb des angrenzenden Teilstücks der Parz. Nr. 790 (Kompensations-massnahme für bestehenden Sportplatz im Sand)*
- *Schaffen eines Sport- und Eventplatzes mit (Teil-)Erhalt der Zone für Sport und Erholung im Westen Burgerleesser*

Aufwertung der Naherholungsräume

- *Aufwertung (untere) Rhone- und Baltschiederbachdämme als Naherholung*
- *Schaffen eines Rundwegs rund um Baltschieder*
- *Schaffen eines Reitweges entlang der Rhone*

Die Schlüsselstrategie Verkehr enthält folgende Themen:

Langsamverkehr und öffentlichen Verkehr fördern

- *Der Langsamverkehr wird prioritär gefördert und möglichst entflechtet*
- *Das langfristige Angebot des öffentlichen Verkehrs wird ausgebaut*
- *Die Verbindung nach Visp wird gestärkt*

Motorisierten Individualverkehr verträglich lenken

- *Für den motorisierten Verkehr gilt die 3V-Logik: Verkehr vermeiden, Verkehr verlagern, Verkehr verträglich gestalten*
    - **Variante 1:** Erschliessung ab dem Kreisel Kumma über eine neue Erschliessungsstrasse entlang **nördlich des Laldnerkanals** via einer neuen Strassenbrücke über den Baltschiednerbach bis ins Gewerbegebiet «Sittersch Eija».
    - **Variante 2:** Erschliessung über die **bestehende Kantonsstrasse bis Höhe Cavallo** und dann via einer neuen Strassenbrücke über den Baltschiederbach bis ins Gewerbegebiet «Sittersch Eija».
    - **Variante 3:** Geltendmachung des **Besitzstandes** ab dem Kreisel Kumma ab der oberen Rhonebrücke mit der Erschliessung über den **oberen Rhonedamm** via einer neuen Stassenbrücke über den Baltschiederbach bis ins Gewerbegebiet «Sittersch Eija».

Der Gemeinderat setzt sich für die Variante 1 ein und hat dies den Verantwortlichen der Dienststelle für Hochwasserschutz Rhone mitgeteilt. Die Dienststelle für Hochwasserschutz Rhone lässt durch das Ingenieur-büro SRP AG in Brig eine Machbarkeitsstudie für eine Kanalstrasse ausarbeiten. Zur Realisierung der Kanalstrasse müsste nördlich des Laldnerkanaldammes….

…die Einmündung des Laldnerkanals Richtung Osten verlegt werden,
…die Hochspannungsleitung erdverlegt oder versetzt werden,
…die Fischzucht evtl. versetzt oder nach Norden verschoben werden,
…die Baurechtsverträge der Parzellen Eschigrund angepasst werden.

Im Moment sind die Rahmenbedingungen gesteckt worden, entschieden ist hingegen noch nichts. Mit der Lonza AG hat die Gemeinde Baltschieder nun aber einen starken Partner an ihrer Seite.

Gemeindepräsident René Abgottspon

Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach

Das Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach sieht im Endzustand vor, im hinteren Rückhaltebecken rund 130'000 und im vorderen Rückhaltebecken rund 30'000 Kubikmeter Geschiebewassergemisch zurückzuhalten. Bedenke man, dass der heutige Rückhaltemenge rund 30'000 bis 40'000 Kubikmeter beträgt. Die Bauarbeiten wurden ab Juni 2021 in Angriff genommen. Bis heute wurden die Installationsarbeiten vorgenommen sowie der Injektionsschirm entlang des freigelegten Mauerfusses erstellt.

Aktuell werden die Betonierarbeiten des neuen Auslaufbauwerkes der Dollensperre hinter der Talsperre erstellt. Im 2022 erfolgen die Betonierarbeiten westlich und östlich des Auslaufbauwerkes. 2023 wird die provisorische Baltschiederbachumlegung wieder aufgehoben und die östliche Talsperre realisiert. Der Abschluss des Loses 2 dem Geschiebesammler werden auf den Herbst 2023 erwartet.

Anschliessend erfolgt der Neubau der Kantonsstrassenbrückenverlängerung mit dem Lehnenviadukt entlang des Mehrfamilienhauses Panorama sowie die Aufweitung des Baltschiederbaches ab dem Geschiebesammler bis zur Kantonsstrasse. Der Abschluss der Bauarbeiten ist auf Ende 2026 zu erwarten.

Lonza AG – Stand Abklärungen zum Standort Gewerbezone «Sittersch Eija»

Die Lonzaverantwortlichen stehen seit Mitte 2021 eng mit dem Gemeinderat in Kontakt. Es fanden in der Zwischenzeit zwischen den Gemeindevertretern, der Lonza AG sowie dem Bodeneigentümer Sand und Kies AG mehrere Kontakte statt. Einerseits war die Lonza AG auf der Suche in einer ersten Phase kurzfristig für 1 bis 3 Jahre ein Officecontainerdorf sowie ein Parking auf dem Gewerbegebiet «Sittersch Eija» zu realisieren. Auch langfristig haben die Verantwortlichen der Lonza AG bei der Gemeinde und beim Bodeneigentümer ihr Interesse bekundet, ab 2025 ein Service Campus zu erstellen. Baltschieder weist eine direkte Nähe auf und ist über eine kurze Distanz von Visp zum heutigen IBEX-Komplex erreichbar. Hier prüft die Lonza AG noch die Bedarfsermittlung für die verschiedensten Service durch im Zusammenhang mit der zukünftigen Service Strategie auf dem Werkplatz Standort Visp durch.

Die Lonza AG hat konkretes Interesse an der kurz- und langfristigen Lösung für die Nutzung der Parzelle der Sand und Kies AG bekundet und hat dies in den letzten Monaten im Detail geprüft. Bei Gesprächen anfangs Dezember haben die Lonzaverantwortlichen dem Gemeinderat mitgeteilt, dass die kurzfristige Option Baltschieder als Office und Parking nicht mehr erste Priorität hat. Als Gründe wurden die Wirtschaftlichkeit, der Bedarf und Business der Kontinuität während der Pandemie genannt. Zum langfristigen Projekt der Lonza AG zieht die Lonza AG das Zwischenfazit, dass die Rahmenbedingungen für einen möglichen Service Campus in Baltschieder Lonza intern noch zu klären ist. Die Lonza AG schlägt vor, die Langfristoption «Service Campus Baltschieder» gemeinsam zu konkretisieren. Die Lonza AG bekräftigt ihre Absicht zur Weiterentwicklung der längerfristigen Variante zur Beanspruchung des Areals. Insbesondere unterstützen sie die Gemeinde bei der aufwändigen öffentlichen Planungs- und Genehmigungsverfahren. Einerseits haben Sie die Gemeinde bei der Erschliessung, die Verlegung der Hochspannungsleitung entlang des Rhonedamms sowie andererseits bei der Mobilität unterstützt.

Die Lonza AG sehen zusammen mit dem Gemeinderat bei einer Zusammenarbeit und somit Niederlassung in Baltschieder folgende Chancen:

- der Campus-Ansatz der Lonza passt ideal zu den Vorstellungen der Raumplanungskommission respektive des Gemeinderats punkto Ansiedelns von «stillem Gewerbe».
- die Lonza AG setzt sich aktiv beim Kanton dafür ein, dass die Erschliessung der Gewerbezone und die Verlegung der Hochspannungsleitung entlang des Rhonedammes entsprechend der Empfehlung des Gemeinderats vorangetrieben wird.
- der Langsamverkehr respektive die Naherholung auf dem Rhonedamm in diesem Fall durch einen Campus nicht tangiert wird. Das nützt der Gemeinde Baltschieder und unterstreicht das Interesse der Lonza AG.
- ein Lonza-Campus bringt eine grosse Chance für Baltschieder punkto Mobilität, Gastronomie, Immobilien und Dienstleistungsgewerbe

Weitere Gespräche und Schritte erfolgen ab dem Frühjahr 2022 zum langfristigen Projekt der Lonza.

9. Verschiedenes

Es haben sich verschiedene Urversammlungsteilnehmer zu unterschiedlichsten Themen zu Wort gemeldet. Es sind dies:

Frau Daniela Salzgeber sowie die *Herren Tiziano Zaupa und Markus Nellen*, welche sich zum Thema Lonza-Campus geäussert haben. Hier wird auf die Gemeindeinformationen verwiesen.

Herr Markus Nellen legte einige Erklärungen zu den Erschliessungsvarianten ab der oberen Rhonebrücke bis zur Erschliessung des Gewerbegebietes «Sittersch Eija» dar. Weiter wies Herr Markus Nellen darauf hin, dass im Zusammenhang mit dem Bauerwartungsland im Westen von Baltschieder auch die Erschliessung mitberücksichtigt werden sollte

Auch gab es Wortmeldungen zum Hochwasserschutz des Baltschiederbaches sowie der Rhone durch die *Herren Emil Wenger, Tiziano Zaupa und Viktor Kuonen*. Letzter wies darauf hin, dass das Rhoneufer durch Familien häufig genutzt werden und aus seiner Sicht keine Warnschilder «Achtung Hochwasser» angebracht sind.

Auch möchte Herr Pascal Hofmann zum Thema der angekündigten kommunalen Abstimmung zur Fusionsabklärung einer möglichen Fusion der Gemeinden Visp, Eggerberg und Baltschieder wissen, wie der Ablauf und die Informationen der Bevölkerung abgegeben werden. Hierzu wurde auf Abstimmungsunterlagen verwiesen, welche vor der Abstimmung den Stimmberechtigten zugeschickt wird.

Die *Herren Tiziano Zaupa und Marzel Jerjen* erkundigen sich über die Massnahmen in den Schulzimmern der Schule Baltschieder im Zusammenhang mit der Covid-Situation.

Die *Herren Josef Jerjen, Tiziano Zaupa und Emil Wenger* hatten Fragen und Anregungen zur Parkiersituation, dem BaltschiednerInfoblatt sowie den Lautsprecherinstallationen in der MZH.

Die Fragen und Anmerkungen werden durch den Gemeinderat aufgenommen und werden durch die einzelnen Ressortverantwortlichen behandelt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, schliesst der Gemeindepräsident René Abgottspon mit ein paar Dankesworten die Budgeturversammlung um 21.20 Uhr.

- die Gemeinderätin Manuela Tscherrig-Wenger, dem Vizepräsidenten Fabian Williner, den Gemeinderäten Arno Brantschen und Christian Nellen für ihre wertvolle Arbeit während des Jahres.
- dem Gemeindeschreiber und seinem Team
- den Kanzleimitarbeiterinnen und auch der Lehrtochter
- den Gemeindearbeitern vor allem für die gut organisierten Schneeräumung, die infolge der fehlenden Deponieflächen immer schwieriger wird.
- einen Dank auch an die freiwilligen Schneeräumer. Falls noch jemand mithelfen möchte, kann er sich jederzeit gerne melden.
- einen grossen Dank an die Raumpflegerinnen, die in Folge der Corona-Pandemie grossen Einsatz geleistet haben und immer noch leisten.
- allen Helferinnen und Helfer, die Baltschieder zu Seite stehen in Freiwilligenarbeit oder in den Kommissionen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr eingegangen sind, schliesst der Gemeindepräsident René Abgottspon die Budgeturversammlung um 21.20 Uhr und wünscht allen Teilnehmern schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. In diesem Zusammenhang wird noch darauf hingewiesen, dass der Neujahresempfang 2022 leider infolge nicht stattfinden kann.

Der Präsident	Der Protokollführer
René Abgottspon	Helmut Clemenz

Genehmigt an der Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2022